

Universität Pardubice
Philosophische Fakultät

Wirtschaft in Deutschland: Standort Dresden am Beispiel des
Tourismus

Andrea Havrlantová

Abschlussarbeit
2011

Univerzita Pardubice
Fakulta filozofická
Akademický rok: 2009/2010

ZADÁNÍ BAKALÁŘSKÉ PRÁCE

(PROJEKTU, UMĚLECKÉHO DÍLA, UMĚLECKÉHO VÝKONU)

Jméno a příjmení: **Andrea HAVRLANTOVÁ**
Studijní program: **B7310 Filologie**
Studijní obor: **Německý jazyk pro hospodářskou praxi**
Název tématu: **Wirtschaft in Deutschland: Standort Dresden am Beispiel des Tourismus
Hospodářství v Německu: Drážďany sídlem hospodářství na příkladu turismu**
Zadávací katedra: **Katedra cizích jazyků**

Z á s a d y p r o v y p r a c o v á n í :

Studentka ve své práci představí na příkladě turismu hospodářský vývoj, strukturu a faktory významné pro region saského Německa - Drážďany.

Rozsah grafických prací:

Rozsah pracovní zprávy:

Forma zpracování bakalářské práce: **tištěná/elektronická**

Seznam odborné literatury:

Blum, Ulrich: Kultur und Wirtschaft in Dresden, Leipzig: Uni.-Verlag, 1997
Wirtschafts- und Wissenschaftsfaktor Dresden: Chancen und Perspektiven einer Stadt, Darmstadt: Europ.Wirtschafts-Verl., 2001
Landestourismusverband Sachsen e.V., 1991: Presseportal www.reiseland-dresden.de

Vedoucí bakalářské práce:

Mgr. Bianca Beníšková
Katedra cizích jazyků

Datum zadání bakalářské práce: **30. dubna 2009**

Termín odevzdání bakalářské práce: **31. března 2010**



prof. PhDr. Petr Vorel, CSc.
děkan

L.S.



PhDr. Jan Čapek, Ph.D.
vedoucí katedry

V Pardubicích dne 30. listopadu 2009

Prohlášení autorky

Prohlašuji:

Tuto práci jsem vypracovala samostatně. Veškeré literární prameny a informace, které jsem v práci využila, jsou uvedeny v seznamu použité literatury.

Byla jsem seznámena s tím, že se na moji práci vztahují práva a povinnosti vyplývající ze zákona č. 121/2000 Sb., autorský zákon, zejména se skutečností, že Univerzita Pardubice má právo na uzavření licenční smlouvy o užití této práce jako školního díla podle § 60 odst. 1 autorského zákona, a s tím, že pokud dojde k užití této práce mnou nebo bude poskytnuta licence o užití jinému subjektu, je Univerzita Pardubice oprávněna ode mne požadovat přiměřený příspěvek na úhradu nákladů, které na vytvoření díla vynaložila, a to podle okolností až do jejich skutečné výše.

Souhlasím s prezenčním zpřístupněním své práce v Univerzitní knihovně

V Pardubicích dne 30. 11. 2011

Andrea Havrlantová

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei der Leiterin meiner Abschlussarbeit, Frau Mgr. Bianca Beníšková-Schulze, Ph.D., für die bereitwillige Konsultation und die wertvollen Anmerkungen bedanken. Mein Dank gilt auch allen Personen, die sich die Zeit zum Ausfüllen des Fragebogens nahmen.

TITEL

Wirtschaft in Deutschland: Standort Dresden am Beispiel des Tourismus

ANNOTATION

Diese Abschlussarbeit beschäftigt sich mit dem Tourismus der sächsischen Metropole – Dresden – einem von Touristen meist besuchten Zentrum Deutschlands. Die Autorin richtet ihr Augenmerk auf den Tourismus als eine sich dynamisch entwickelnde Branche, die die ökonomische Situation Dresdens spürbar voranbringt. Das Ziel dieser Arbeit besteht darin, dem Leser den Bereich Tourismus in seinen starken Aspekten nicht nur bezüglich der dynamischen wirtschaftlichen Entwicklung, sondern auch anhand der historischen Sehenswürdigkeiten, des reichhaltigen Kulturangebots, des hohen Lebensniveaus und der reizvollen Landschaft näher zu bringen, die die Besucherzahl dieser Metropole in hohem Maße beeinflussen. Bestandteil und Ausgangspunkt dieser Arbeit ist eine Umfrage, die im praktischen Teil ausgewertet wird.

SCHLAGWÖRTER

Städtetourismus, Region Dresden, Wachstumsregion, Kulturstadt, Standortfaktoren des Tourismus, Tourismusboom, Wirtschaft, Fragebogen

NÁZEV

Hospodářství v Německu: Drážďany sídlem hospodářství, znázorněno na příkladu turismu

SOUHRN

Tato bakalářská práce se zabývá turismem saské metropole - Drážďany - jedním z nejnavštěvovanějších turistických center Německa. Autor se zaměřuje na turismus jako nejdynamičtější rozvíjející se hospodářské odvětví, které značně ovlivňuje ekonomickou situaci Drážďan. Cílem této práce je seznámit čtenáře s turismem a jeho silnými faktory, hospodářskou vyspělostí, ale také s historickými památkami, bohatým kulturním vyžitím, vysokou životní úrovní a okolními krásami, které návštěvnost této metropole značně ovlivňují. V rámci této práce je vypracován dotazník, který je v praktické části vyhodnocen.

KLÍČOVÁ SLOVA

Turismus v rámci města, region Drážďany, region růstu, město kultury, faktory ovlivňující turismus, výrazný růst turismu, hospodářství, dotazník

TITLE

Economy in Germany: Seat Dresden an example of tourism

ABSTRACT

This Bachelor thesis is focused on tourism in Saxon capital city - Dresden - which is one of the most visited tourist destinations in Germany. Tourism is recognized as the most dynamically developing business industry affecting Dresden's economic situation to a great extent. The goal of this thesis is to inform the readers about the tourism and its strengths, high economic development level, as well as about the city's historical monuments, rich cultural life, high living standard and surrounding attractions that all significantly impact tourist traffic of the metropolis. An integral part of this thesis is a questionnaire which is evaluated in the Practice section.

KEYWORDS

Tourism in the town, region Dresden, growth of region, civilized town, factors in tourism, tourism boom, economic, questionnaire

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	8
I THEORETISCHER TEIL	10
1 STÄDTETOURISMUS	10
1.1 Der Begriff „Städtetourismus“	10
1.2 Positive Beiträge des Tourismus in der Region.....	11
1.3 Negative Folgen des Tourismus in der Region.....	13
2 DRESDEN: EINE STARKE REGION	13
2.1 Dresdner Tourismus als Wirtschaftsfaktor	14
2.2 Dresden als Kulturstadt.....	16
2.2.1 Touristische Highlights	16
2.2.2 Das Kulturangebot.....	17
2.2.3 Reiseveranstalter Dresden	20
2.2.4 Industriekultur	21
3 STANDORTFAKTOREN DES TOURISMUS IN DRESDEN.....	22
3.1 Die Lage.....	23
3.2 Die Infrastruktur	23
3.3 Wissenschaft &Forschung.....	26
3.3.1 Entdeckungen aus der Region Dresden.....	27
4 TOURISMUS - EINE WICHTIGE SÄULE DER WIRTSCHAFT IN DRESDEN.	28
4.1 Tourismus in Dresden in der Zeit der Wirtschaftskrise.....	28
4.2 Tourismusboom in Dresden.....	29
II PRAKTISCHER TEIL	31

5	DIE FRAGEBOGENUNTERSUCHUNG.....	31
5.1	Die Planung und Realisation der Fragebögen.....	31
5.2	Die Auswahl der Befragten.....	32
5.3	Die Auswertung der Ergebnisse	34
6	SCHLUSSBETRACHTUNG	47
7	RESUMÉ	49
8	LITERATURVERZEICHNIS	50
9	DIAGRAMMVERZEICHNIS	54
10	TABELLENVERZEICHNIS	54
11	ANHANG	56

Einleitung

Dresden ist die Landeshauptstadt des Bundeslandes Sachsen, die nach den neuesten Statistiken zu den beliebtesten Städtetourismuszielen in Deutschland gehört. Jährlich lassen sich mehr als sieben Millionen Gäste von dem Charme der Stadt begeistern. Die Region zählt fast 500.000 Bewohner und bietet eine einzigartige Mischung von beeindruckender Geschichte und kunstvoller Moderne. Dresden mit seiner attraktiven und reizvollen Landschaft ist für die Besucher eine Kunst- und Kulturmetropole ersten Ranges, aber auch Industrie und Wissenschaft prägen das Profil der Stadt.¹

Die Bachelorarbeit beschäftigt sich mit dem Tourismus als einen wichtigen Wirtschaftsbestandteil und mit den vom Tourismus beeinflussten Faktoren, die das Image und die ökonomische Situation der Stadt Dresden entwickeln und so zu einem weiteren Zuwachs der Touristenanzahl beitragen. Dieses Thema hat die Autorin gewählt, weil ihr persönlich das wunderschöne Stadtbild, das vielseitige Kulturangebot und die hohe Lebensqualität Dresdens faszinieren.

Das Ziel dieser Arbeit ist, dem Leser einen Überblick über die touristische Attraktivität der Region Dresden zu bringen und aufgrund der Umfragen auszuwerten, was für die Touristen entscheidend ist, wenn sie die Stadt Dresden besuchen.

Der erste Teil ist den theoretischen Grundlagen gewidmet, die Ausgangspunkt für die Bearbeitung der Erkenntnisse im praktischen Teil dieser Arbeit waren. Zu Beginn des ersten Kapitels wird erklärt, was der Begriff „Städtetourismus“ bedeutet und welche Einflüsse er auf die Region Dresden darstellen könnte. In dem folgenden Kapitel wird erwähnt, warum die Stadt Dresden überhaupt als eine so starke Region betrachtet wird. Es werden sowohl die wichtige Bedeutung des Tourismus in der Wirtschaft, als auch die weltberühmten und beliebten touristische Reiseziele beschrieben. Dieses Kapitel ist den prachtvollen Sehenswürdigkeiten, der reizvollen Umgebung, der Vielfalt an kulturellen Veranstaltungen und viele Freizeit- und Übernachtungsmöglichkeiten gewidmet. Das darauf folgende beschäftigt sich mit den Standortfaktoren des

¹ Vgl. FRIEDRICH, Regina: Dresden-Industriekultur: ein neues touristisches Highlight. [online]. In: Der Club der Tourismus-Journalisten Berlin/Brandenburg. 25.11.2009. URL: <<http://www.ctour.de/showthread.php/138-Dresden-Industriekultur-ein-neues-touristisches-Highlight>>. Letzter Zugriff am 01. 06. 2011.

Tourismus, die die Qualität der Stadt beeinflussen könnten, um mehr Gäste anzulocken. Ein weiteres Kapitel ist dem gesamten Beitrag des Tourismus für die Stadt Dresden gewidmet.

Der zweite Teil ist der praktische Teil, hier wurden die Gesamtinformationen aus den Umfragen analysiert und ausgewertet. Zum Abschluss wurden auch die Empfehlungen der Autorin nachgewiesen.

In dieser Arbeit hat die Autorin neben literarischen ebenso eine Reihe von Internetquellen benutzt - vor allem die verschiedenen Wirtschaftszeitschriften und wirtschaftlich orientierten Internetportale, die speziell der Stadt Dresden gewidmet sind und als hilfreiche und seriöse Quellen eingestuft werden konnten.

I THEORETISCHER TEIL

1 STÄDTETOURISMUS

1.1 Der Begriff „Städtetourismus“

Der Begriff „Städtetourismus“ wird laut *Hartmut Leser (1997)* folgendermaßen definiert:

„Städtetourismus ist eine Reise in eine historisch oder kunstgeschichtlich bedeutsame oder durch ihre natürliche Lage, ihre Einkaufsmöglichkeiten oder ihr Freizeitangebot attraktive Stadt zum Zweck eines relativ kurzfristigen Aufenthalts (in der Regel 1 – 4 Tage). Städtetourismus wird als Individual- oder Gesellschaftsreise – häufig im Rahmen einer Rundreise – durchgeführt und findet häufig an Wochenenden statt.“²

Städtetourismus umfasst nicht nur Reisen aus privaten Anlässen, sondern stellt eine Art für vielerlei Reisezwecke dar. Zu diesen Motiven für eine Stadtreise zählen:

- Stadtbesichtigung (Sightseeing)
- Veranstaltungsbesuche (Eventtourismus)
- Abendbesuche
- Private Einkäufe
- Einzelgeschäftsreise
- Tagungsveranstaltungen
- Kongress- und Konferenzen
- Messeausstellung
- Kur- und Badeaufenthalte
- Pilgertourismus³

²LESER, Hartmut (Hrsg.) (1997): *Diercke-Wörterbuch Allgemeine Geographie*. DTV Deutscher Taschenbuch, München, S.811

³ Vgl. NEUENFELDT, Henrike; ROSE Olaf (1997): *Stadttourismus als Wirtschaftsfaktor in Aachen*. Göttingen, S.1.URL: < <http://www.klessheim.sts.ac.at/lehrer/popp/stadt4.pdf> > Letzter Zugriff am 02.06.2011

Diese Städtereise (oder auch Kurzreise, Trip) ist bei den Reisenden eine immer beliebtere Reiseform, da man es heutzutage bevorzugt, in wenigen Tagen möglichst viel zu erleben. Das bedeutendste Motiv für eine Städtereise ist der Wunsch, einen interessanten, attraktiven und einzigartigen Ort zu besuchen, der eine Vielfalt an Kultur- und Veranstaltungsangeboten, sowie Einkaufsmöglichkeiten bietet, zum Teil auch Sportangebote und natürlich mit guter Gastronomie und niveauvoller Unterhaltung aufwartet. Diese wichtigen Faktoren sind miteinander verknüpft, wobei die Kultur an erster Stelle steht, und beeinflussen die Tourismusedwicklung relativ stark. Der Städtetourismus stellt für die Kurzurlauber einen stabilen Trend und für den gesamten Tourismus eine große Zukunftschance dar.

Die Folgen des Städtetourismus können für die Region, für ansässige Bewohner und auch Touristen positiv oder negativ sein. Deshalb sollten alle Aktivitäten im Zusammenhang mit Tourismus so realisiert werden, dass eine Minimalisierung der möglichen negativen Auswirkungen des Tourismus angestrebt wird.

1.2 Positive Beiträge des Tourismus in der Region

Bei gutem Management leistet Städtetourismus vor allem im Bereich Umweltschutz und auf Soziokulturellem und ökonomischem Gebiet einen unterstützenden Beitrag.

Der Umweltschutz erfährt eine finanzielle Unterstützung durch den Tourismus z.B. dann, wenn:

- das Einkommen aus den Eintrittsgeldern der Nationalparks für die Finanzierung des Umweltschutzes verwendet wird
- Steuern und Gebühren zur Finanzierung von Umweltschutzmaßnahmen erhoben werden
- der Umweltschutz an Bedeutung in der Öffentlichkeit gewinnt, Öffentlichkeitsarbeit leistet und sich an der Erziehung der örtlichen Bewohner beteiligt
- durch den Tourismus Arbeitsgelegenheiten geschaffen werden und die Umweltverschmutzung durch örtliche Bewohner verhindert wird (z.B. Wilderei, illegale Abholzung etc.)

- die Gästeanzahl in dem geschützten Gebiet reguliert wird

Ein positiver Einfluss des Tourismus auf **soziokulturellem Gebiet** zeigt sich in der Region dann, wenn:

- durch die Schaffung der Arbeitsplätzen eine Unterstützung der sozialen Entwicklung, eine Einkommensumverteilung und Armutslockerung initiiert wird
- der Tourismus eine kulturell erzieherische Funktion einnimmt, indem er Menschen zusammenführt, die sich somit gegenseitig innerlich bereichern können, einander verstehen und Vorurteile abbauen können
- der Tourismus als ein Friedensfaktor wirkt
- der Tourismus den Lebensstandard der Ortseinwohner erhöht, so dass sie die für die Stadtgäste geschaffenen Einrichtungen nutzen können
- der Tourismus zur Erhaltung der kulturellen Traditionen, der Geschichte und des traditionellen Handwerk etc. beiträgt
- durch den Tourismus das Interesse der Bewohner am Schutz ihrer natürlichen und kulturellen Werte, ihr Stolz auf Traditionen und Geschichte stimuliert wird

Auf **ökonomischem Gebiet** ist der positive Einfluss des Tourismus in der Region markant, wenn:

- eine Verbesserung der Zahlungsbilanz des Staates mittels des Anknunftstourismus stattfindet (der so genannte unsichtbare Export)
- durch Steuern und Gebühren das Einkommen der Stadtkasse gesteigert wird
- eine Entwicklungsunterstützung von kleinen und mittleren Unternehmen im Gebiet erfolgt
- durch den Tourismus neue Arbeitsplätze geschaffen werden
- durch den Tourismus eine Investitionsstimulierung in die örtliche Infrastruktur (Wasserleitung, die Kanalisation, Elektrizität, Telekommunikation, Straßen- und Eisenbahnnetz, Flughäfen etc.) bewirkt wird.⁴

⁴ Vgl. KIRÁL'OVÁ, A. (2005): *Vytváření organizací cestovního ruchu (OCR) v turistických regionech*. S. 3-4. URL: <<http://www.czechtourism.cz/files/regiony/destin/organizacecvregionech.pdf>>. Letzter Zugriff am 09.06.2011

1.3 Negative Folgen des Tourismus in der Region

Die Bereiche, in welchen sich der positive Einfluss des Tourismus bemerkbar macht, sind identisch mit jenen, wo auch negative Folgen auftreten können: Betroffen sind die Bereiche:

- **Umweltschutzgebiet** – vor allem, wenn die Gästeanzahl der Region das Maß des Erträglichen überschreitet und die Umwelt dem überdurchschnittlichen Ansturm an Besuchern nicht unbeschädigt standhalten würde
- **Soziokultureller Bereich** – wenn sich das Wertesystem und Verhalten der Ortseinwohner derart verändert, dass ihre frühere Lebensweise zu verschwinden droht: Diese Änderungen entstehen oft im Hinblick auf die Kommunitätsstruktur, Familienverhältnisse, den traditionellen Lebensstil und die Moralität. Der Tourismus kann die Änderungen in der lokalen Kommunität und Veränderung der Werte durch direkte und indirekte Kontakte zwischen Gästen und Ortseinwohnern verursachen
- **Ökonomie** – negative Folgen der Tourismusentwicklung in der Region machen sich in Form von verdeckten Kosten bemerkbar, die durch eine schlechte unregelmäßige Tourismusentwicklung, ökonomische Abhängigkeit der lokalen Kommunität vom Tourismus, Saisonarbeiten und durch eine ökonomische Krise entstehen.⁵

2 DRESDEN: EINE STARKE REGION

Die sächsische Landeshauptstadt Dresden stellt ein bedeutendes, exzellentes Wirtschafts-, Kultur – und Touristenzentrum dar. Die starke Wirtschaft in Symbiose mit kulturellen Attraktionen, reizender Naturlandschaft und hoher Lebensqualität ist nicht nur europaweit berühmt: jährlich besuchen die Stadt mehr als sieben Millionen Gäste aus der ganzen Welt, besonders ist die Stadt Dresden bei Besuchern aus den USA, der

⁵ Vgl. KIRÁĽOVÁ, A.: Marketing destinace cestovního ruchu. Ekopress, Praha 2003, S. 24-26

Schweiz und Japan beliebt. Auch die Gästezahl aus den Nachbarländern Polen und Tschechien sowie aus Russland hat sich dank des Wirtschaftswachstum Dresdens stark erhöht.⁶

Dresden bietet den Touristen eine Vielfalt an wunderschönen Sehenswürdigkeiten, Museen, Theatern und attraktiven Kulturereignissen. Durch die einzigartige Architektur und die berühmten Kunstsammlungen ist Dresden zur Touristenmetropole Deutschlands geworden, wobei die Stadt von diesem Boom des Städtetourismus stark profitiert.

2.1 Dresdner Tourismus als Wirtschaftsfaktor

Der Dresdner Tourismus hat in wirtschaftlicher Hinsicht ein bedeutendes Gewicht, nicht nur im nationalen, sondern auch internationalen Maßstab.

Der Tourismus bewirkt eine Steigerung des Steuereinkommens für die Stadt und führt zur Erhaltung und Schaffung der Arbeitsplätze, denn die Nachfrage an Dienstleistungen, z.B. für Reisen, Übernachtung, Essen, Einkauf und Unterhaltung ist groß. In dieser Branche profitieren also vor allem Hotel- und Gaststättengewerbe sowie Reiseveranstalter und Reisebüros, Verkehrsbetriebe, kulturelle, sportliche und gesundheitsorientierte Einrichtungen.⁷

Der Tourismus insgesamt stellt für die Landeshauptstadt Dresden einen der wichtigsten Arbeitgeber dar. In der Region sind ca. 20.000 Personen in über 2.000 Unternehmen im Bereich des Tourismus beschäftigt. Die touristische Entwicklung beeinflusst deutlich die wirtschaftliche Lage und ist mit einem Anteil von rund 8% des Bruttoinlandsprodukts ein zentraler Wirtschaftsfaktor. Der jährliche Umsatz durch Tourismus beträgt etwa eine Milliarde Euro.

⁶ Vgl. MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK: Region Dresden.

URL:<<http://www.mdr.de/sachsen/8256734.html>> Letzter Zugriff am 02.06.2011

⁷ Vgl. Deutscher Tourismusverband: *Tourismus in Deutschland 2009*. In: Zahlen-Daten-Fakten. S.5.

URL:< [http://www.google.cz/search?sourceid=chrome&ie=UTF-8&q=Zahlen-Daten-Fakten+\(2009\)%3A+Tourismus+in+Deutschland](http://www.google.cz/search?sourceid=chrome&ie=UTF-8&q=Zahlen-Daten-Fakten+(2009)%3A+Tourismus+in+Deutschland)> . Letzter Zugriff am 02.06.2011

Die Stadt Dresden wird heute jedoch nicht nur wegen des Tourismus als die leistungsstärkste Wirtschaftsregion Ostdeutschlands betrachtet, sondern darüber hinaus aufgrund weiterer Faktoren, die den Tourismus gleichermaßen beeinflussen.

„Der stabile Branchenmix, die Forschungskapazität, die Lage im Herzen Europas und die Funktion als Tor zum Osten, außerdem eine entwicklungsfähige Infrastruktur, eine kooperative öffentliche Verwaltung, motivierte und gut ausgebildete Fachkräfte und eine besondere kulturelle Ausstrahlung – das ist die Mischung, die die Neugier der Gäste und Investitionsfreude der Unternehmen weckt.“⁸

Es ist nicht verwunderlich, dass die Wirtschaft in der Region Dresden zweifelsohne hervorragend ist, mit ihrem Wirtschaftswachstum gehört sie zur europäischen Spitze und hat reale Chancen, zu den Top 10 der deutschen Wirtschaft zu zählen. Die überdurchschnittliche Dynamik dieser starken Wirtschaft bedeutet für neue Unternehmensbetriebe sowie für nationale und internationale Investoren einen perspektiv guten Standort. Dresden ist zum Magneten für die Hightech-Industrie geworden, in der die weltweit angesiedelte Unternehmen wie Infineon Technologies, die Advanced Micro Devices Inc. (AMD), Siemens, Motorola, sowie die Gläserne Fabrik des Volkswagen-Konzerns investieren.⁹

Die zahlreichen am Ort ansässigen Unternehmen haben dafür gesorgt, dass die Stadt Dresden und ihre Umgebung inzwischen zu den wirtschaftlich dynamischsten Regionen in Deutschland zählen. Sie spezialisieren sich auf Mikroelektronik / Informations - und Kommunikationstechnologie, Elektronik, Maschinenbau, Chemie und Pharmazie, Biotechnologie, Luft- und Raumfahrttechnik, Ernährungswirtschaft und Nanotechnologie und es werden auch neue und bessere Technologien entwickelt.¹⁰

⁸ KIRK, Christian: *Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden : Chancen und Perspektiven einer Stadt*. Europäischer Wirtschaftsverlag , Darmstadt 2001, S.3

⁹ Vgl. KIRK, Christian: *Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden : Chancen und Perspektiven einer Stadt*. Europäischer Wirtschaftsverlag , Darmstadt 2001, S.1

¹⁰ Vgl. PREMIUM NEWS Wordpress Theme. Dresden: Die Region Dresden und ihre Vorzüge. Publiziert am 8. Februar 2011. URL: <<http://rek-dresden.de/>> Letzter Zugriff am 02.06.2011

2.2 Dresden als Kulturstadt

In der Landeshauptstadt, die von einer reizvollen Landschaft umgeben ist, spielt der Tourismus eine große Rolle. Dresden ist mit seinen prachtvollen Sehenswürdigkeiten als Kulturstadt bekannt und wegen seiner idyllischen Lage im Elbtal als Wohnstandort begehrenswert. Zwinger, Semperoper mit Sächsische Staatskapelle, Gemäldegalerie, Grünes Gewölbe, Dixielandfestival, Filmnächte, Elbhangfest - nur wenige europäische Städte können sich mit einem derart reichhaltigen kulturellen Angebot rühmen. Jährlich kommen mehr als sieben Millionen Besucher nach Dresden, die die Schönheit der Stadt und der Umgebung bewundern. ¹¹

2.2.1 Touristische Highlights

Wenn man eine Stadtreise nach Dresden selbst planen will, ist es vorteilhaft, die Schwerpunkte der Tour festzulegen. Man sollte sich rechtzeitig entscheiden und im Voraus planen, was man besichtigen und entdecken möchte, da das kulturelle Angebot sehr umfangreich ist.

Die Elbe teilt die Metropole in Altstadt und Neustadt. Die Altstadt Dresden bildet mit ihren historischen Plätzen ein hervorragendes Panorama. Die vielen Gäste und Besucher Dresdens können die wunderschöne Architektur im Renaissance- und Barockstil bewundern. Im Stil der italienischen Renaissance wurde das Residenzschloss ehemaliger sächsischer Herrscher erbaut und unter dem Namen „Grünes Gewölbe“ berühmt, da es die reichste Schatzkammer Europas besitzt. Für Kunstliebhaber ist die Besichtigung der „Gemäldegalerie Alte Meister“ und „Galerie Neue Meister“, die mit zahlreichen Meisterwerken der Kunstgeschichte zu den berühmtesten Sammlungen der Welt zählen, ein Muss. Zu den hier bekanntesten Gemälden des Grünen Gewölbes gehört die „Sixtinische Madonna“ von Raffael. Eine weitere bedeutende Sehenswürdigkeit ist die „Semperoper“, die als das schönste Opernhaus Deutschlands bezeichnet wird und in der die bezaubernde „Sächsische Kapelle“ einen Blickfang darstellt. Im historischen Zentrum der Stadt befinden sich auch die typischen

¹¹ Vgl. KIRK, Christian: *Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden : Chancen und Perspektiven einer Stadt*. Europäischer Wirtschaftsverlag, Darmstadt 2001, S.1

Barockbauwerke wie der „Zwinger“ und die protestantische Frauenkirche, die seit 2005 für Touristen wieder eröffnet ist. Im „Zwinger“ sind die weltberühmten Porzellansammlungen aus Meißen und China, die Rüstkammer, ein Tierkundemuseum und eine Sammlung von mathematisch-physikalischen Objekten zu sehen. Die Gebäudeteile des mächtigen Zwingers, von einem wunderschönen Garten mit Wasserspielen geziert, werden immer wieder von den Besuchern bestaunt.

Die „Brühlsche Terrasse“ imponiert mit den prächtigen Gebäuden wie dem „Sekundogenitur“, der Kunstakademie und dem „Albertinum“, die jährlich Besucherscharen anziehen und begeistern. In Dresden gibt es viele weitere interessante historische Bauwerke wie z.B. das „Japanische Palais“ und das „Coselpalais“, zahlreiche Museen, Kathedralen und Galerien, die einen sehenswerten Mittelpunkt darstellen. Auch die mannigfaltige und einzigartig schöne Umgebung von Dresden bleibt den Besuchern in Erinnerung. Weltberühmt sind die „Schloss- und Parkanlage Pillnitz“, das Barockschloss „Moritzburg“, die malerischen „Radebeuler Weinberge“ wie auch die alte Domstadt Meißen. Einzigartig und weit über die deutschen Lande hinaus bekannt sind die ausgezeichneten Felsformationen der „Sächsischen Schweiz“ in Dresdens Umgebung, der „Große Garten“, in der Stadt selbst, die „Dresdener Heide“, sowie die historische „Albrechtsburg“. Das Dresdener Elbtal, mit seiner harmonischen Symbiose von Natur und Architektur wird auch als Elbflorenz bezeichnet. Es gehört zum UNESCO-Weltkulturerbe.¹²

Die wunderschöne Elblandschaft stellt einen ganz besonderen Anreiz für Urlauber dar. Der kulturelle Reiz besteht aber nicht allein in den architektonischen Schönheiten und der ansprechenden Umgebung der Stadt: Die „Dresdner Philharmonie“, die „Sächsische Kapelle“ und der „Kreuzchor“ haben mit vielen namhaften Sängern und Künstlern Dresden als Musikstadt bekannt gemacht.

2.2.2 Das Kulturangebot

Was die Touristen außerdem nach Dresden lockt, ist ohne Zweifel ein großzügiges Angebot an Unterhaltung, die von Musik- und Kinofestivals über Konzerte und den

¹² Vgl. STADT- & REISEFÜHRER Dresden und Sachsen: Einführung Dresden. URL: <<http://www.dresden-und-sachsen.de/dresden/einfuehrung.htm>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

spannenden Aufführungen in der „Semperoper“ und den vielen Theatern Dresdens bis zum Messerummel und anderen Ausstellungen reicht. Dresden bietet allen Alters- und Interessengruppen ein passendes Event.¹³

Eine Vielzahl von Klubs, einschließlich Studentenklubs, Pubs, Kneipen, Tanz-Lokalen, Bars und Discotheken machen das Dresdner Nachtleben zu einer populären Unterhaltungsszene, die vor allem auf die Jüngeren unter den Touristen zielt.

Nun ein paar besondere Empfehlungen für Nachtschwärmer:

Kakadu-Bar - die berühmte Dresdner Tanzbar

Stundenklubs Dresdens – Insgesamt 16 Studentenklubs bereichern das Nachtleben der sächsischen Metropole. Sie werden vom Studentenwerk Dresden unterstützt und durch selbständige Vereine verwaltet. Die berühmtesten Studentenklubs Dresdens sind "**Klub Neue Mensa**" und "**Bärenzwinger**".

"Puro Beach" und **"City Beach"** –zwei Open-Air-Bars mit leckeren Getränken wie Cocktails.¹⁴

Dresden kann auf eine langjährige Tradition beim Feiern glanzvoller Feste nachweisen. Gleichmaßen kann man sich in Dresden auf die Filmfeste – Internationale Festivals für Animations- und Kurzfilme, „Neustadtfest“, das „Dixielandfestival“ und „Dresdner Musikfestspiele“ freuen. Seit 1991 hat das „Elbhangfest“ einen festen Platz im Herzen der Dresdner und seiner Besucher.¹⁵

Das „**Elbhangfest**“ findet jedes Jahr Ende Juni auf einem Gelände statt, das sich vom „Blauen Wunder“ bis zu „Schloss Pillnitz“ erstreckt. Es wird auf dem sieben Kilometer langen Festgelände gefeiert. Auf Dorfplätzen, in Parks und Villen entlang des Elbufers und an den Hängen finden rund 200 Konzerte, Theater- und Tanzveranstaltungen, sowie Angebote für Kinder statt. Der Höhepunkt des Festes ist der große phantasievoll gestaltete Festumzug. Beim „**Stadtfest**“ im August lädt Dresden

¹³Vgl. Dresden-Radar.de: Kultur & Events in Dresden. URL: <<http://www.dresden-radar.de/tourismus/kultur-events-in-dresden/>>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

¹⁴ Vgl. Dresden-Radar.de: Shoppen und Ausgehen in Dresden. URL: <<http://www.dresden-radar.de/tourismus/shoppen-ausgehen/>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

¹⁵ Vgl. Stadtführer buchen-sie-dresden.de: Dresden-Veranstaltungen. URL: <<http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=dresden-veranstaltungen>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

seine Gäste traditionell zur größten Stadtparty ein. Hier kann man auf zahlreiche thematisch gestaltete Partyareale und vielseitige Programmhöhepunkte auf beiden Elbseiten gespannt sein. Die Besucher erleben bekannte Gesichter der Dresdner Comedy- und Kabarett-Landschaft live auf verschiedenen Bühnen. Vor der einzigartigen Kulisse der Semperoper auf dem Theaterplatz gibt es eine volle musikalische Bandbreite von Rock und Pop bis hin zu klassischen und elektronischen Klängen zu hören. Die traditionelle Flottenparade der Sächsischen Dampfschiffahrt am Terrassenufer ist ebenfalls sehenswert.¹⁶

Vor dem Weihnachtsfest ist vor allem der Dresdener Weihnachtsmarkt oder auch „Striezelmarkt“ ein attraktives Ausflugsziel, er bezaubert seine Besucher mit der wunderschönen Weihnachtsatmosphäre, dem typischen Dresdener Christstollen und anderen leckeren Spezialitäten und kleinen Handwerksprodukten.

Dresden bietet auch eine gute Gelegenheit zum günstigen Shopping qualitativer und exzellenter Güter. Hier findet jeder etwas für sich: Von den mehrstöckigen Shoppingzentren, Boutiquen für Kleidung verschiedener Marken, Parfümerien, Cafés, Supermärkten bis hin zu kleinen verlockenden Läden, die Souvenirs aus Dresden und Kleinigkeiten zur Freude und zur Erinnerung anbieten. Wenn man zu der Landeshauptstadt Sachsens einen Kurztrip für Shopping unternehmen will, besucht man sicher die bekanntesten Shoppingstandorte - auf dem **Wiener Platz**, gleich unter dem Dach des schönsten Hauptbahnhofs von Deutschland - gibt es viele Einkaufsmöglichkeiten. Der zentrale Punkt zum Bummeln, Shoppen und Spaziergehen stellt für Jung und Alt die lange **Prager Straße** dar, die sich neben dem Hauptbahnhof erstreckt. Diese Straße bildet das Herz Dresdens und hat sich in den letzten Jahrzehnten zur Shoppingpromenade entwickelt. Hier befinden sich Karstadt Dresden und das Warenhaus Peek & Cloppenburg. Ein anderes Paradies für Shopper ist die neu geöffnete „**Zentrum Galerie**“ mit mehr als 120 internationalen und regionalen Geschäften sowie Gastronomie-Einrichtungen.¹⁷

¹⁶ Vgl. Deutschland-tourismus.de: Events. URL: <http://www.deutschland-tourismus.de/DEU/kultur_und_erlebnis/top_events/tevents-id1069-fstadt_events.htm>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

¹⁷ Vgl. Dresden-Radar.de: Shoppen und Ausgehen in Dresden. URL: <<http://www.dresden-radar.de/tourismus/shoppen-ausgehen/>>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

Die Landeshauptstadt ist auch eine Metropole für die Sportler. Die Besucher können viele Sport-, Fitness- und Wellnessangebote für aktive Freizeit und gesundes Leben wahrnehmen. Alle beliebten Sportarten kann man in Dresden finden, die Angebote sind wirklich umfangreich. Für Familien sind Bowlingzentren und Schwimmbädern geeignet.

Daneben ist die Region für ausgezeichnetes Essen der internationalen und deutschen Küche bekannt, dabei können alle Feinschmecker und Gourmets auf ihre Kosten kommen. Die Touristen besuchen die zahlreichen Restaurants, Cafés, Cocktailbars, Fastfood-Läden, Biergärten, Steakhäuser, Sushi-Bars oder Weinkeller und vieles mehr. Dresden hat sich einen Namen durch berühmte Leckereien, wie „Dresdner Christstollen“, „Dominosteine“ und seine deftige sächsische Küche gemacht.

2.2.3 Reiseveranstalter Dresden

Ganzjährig empfehlen viele Veranstalter die Stadt Dresden als vorbildliches Ziel für eine informationsreiche Städtereise oder für einen unterhaltsamen Kurzurlaub. Es gibt günstige Angebote an Stadtführungen und Rundgängen durch Dresden für die Urlaubszeit, die Ferien, während eines Betriebsausflugs, sowie Möglichkeiten für eine Bildungsreise bzw. den beruflichen Aufenthalt an der Elbe. Die Empfehlungen für Touristen reichen von regionaltypischen Restaurants, der Besorgung von Gästewohnungen zum Beispiel im Dresdener Barockviertel, über komplett ausgestattete Apartments, bis hin zu den beliebten Ferienwohnungen, aber auch eine reichhaltige Palette an den verschiedenartigsten Hotels. Interessenten können sich im Internet informieren und direkt online ihre beliebteste Unterkunftsmöglichkeit buchen.

Im Herzen der Altstadt Dresdens befindet sich ein luxuriöses Hotel der Kette Radisson, das eine ideale Übernachtungsmöglichkeit für diejenigen darstellt, die in erster Linie Komfort der höchsten Kategorie und Bequemlichkeit schätzen. Die nahe gelegene Pension am Zwinger ist wiederum in ruhiger Lage zu finden, um den Gästen eher eine erholsame Atmosphäre zu bieten.¹⁸

¹⁸ Vgl. Dresden-central.de: Bewegen, URL: <<http://www.dresden-central.de/de/bewegen/stadtrundgang.html>>. Letzter Zugriff am 10.06.2011

Einige Reiseveranstalter bieten neben den klassischen Stadtrundgängen darüber hinaus zahlreiche Freizeitmöglichkeiten an, von denen jährlich viele Gäste Gebrauch machen. Im Angebot des Reiseveranstalters „Aktiv Tours Dresden“ befinden sich sowohl verschiedene Stadtrundfahrten, als auch eine individuelle Rad – bzw. Wanderreise durch das einmalige Dresdener Land, das die Besucher in das romantische Elbsandsteingebirge, in idyllische Weinberge, lichte Heidewälder und weite Auen führt. „Aktiv Tours Dresden“ plant Ausflüge nach Dresden als Gruppenreise, aber auch für Einzelreisende. Es können Fahrzeuge jeglicher Art und in jeder Größenordnung gemietet werden. Die Angebote im Bereich Sport der Extraklasse - wie Ski oder Radmarathon - können für den Besucher zum unvergesslichen Erlebnis werden.¹⁹

2.2.4 Industriekultur

Die Industriekultur stellt für den Tourismus in Dresden eine breite Perspektivität dar, man kann die Vielfalt auf interessanten Touren erleben. Es ist lohnenswert für Groß und Klein, Jung und Alt, Familien, Firmen und Vereine, in die Welt der Wunderwerke menschlichen Schaffens einzutauchen und dabei spannende und interessante Entdeckungen zu machen. Viele Veranstalter bieten mannigfaltige Kulturangebote oder Besichtigungen von Industrie mit attraktiven touristischen Zielen in Tages- oder Mehrtagestouren an. Das Tourismusnetzwerk „Dresden-Industriekultur“ besteht zurzeit aus zehn Partnern - vom Flughafen „Dresden International“ über den Dresdner „Alberthafen“ bis zum „Deutschen Uhrenmuseum Glashütte“, welches höchste Qualität, Präzision und Luxus „Made in Germany“ propagiert.²⁰

Während der Besichtigungen können die Touristen zum Beispiel hinter die Kulissen der weltbekannten Brauerei „Radeberger Pilsner“ schauen. Sie haben die Möglichkeit, den ganzen Prozess von der Herstellung bis zur Abfüllung zu beobachten und eine exklusive Kostprobe zu genießen. Wer mehr Geschichte erleben will, dem empfiehlt sich das weltberühmte Verkehrsmuseum Dresden mit seinen Fahrzeugraritäten in Originalen oder Modellen zu besuchen. Im Eisenbahnmuseum hat

¹⁹ Vgl. Aktiv Tours Dresden: Startseite. URL:< http://www.gruppenreisen-dresden.de/index.php?option=com_content&view=frontpage&Itemid=58>. Letzter Zugriff am 09.06.2011

²⁰ Vgl. Dresden-Industriekultur.de: Startseite. URL: <<http://www.dresden-industriekultur.de/>>. Letzter Zugriff am 10. 06. 2011

man die einmalige Möglichkeit, auf dem Führerstand einer Dampflokomotive zu stehen. Für die Verpflegung ist bei diesen Tagestouren gesorgt.²¹

Zu der wichtigen Ausstellung zählt auch die Dresdener Messe, die für Ihre Aussteller optimale Bedingungen bereit stellt. Die Messe bietet viele Veranstaltungsmöglichkeiten, sie ist ein ideales Forum für Messen, Kongresse, Tagungen, Konzerte, Shows, Firmenevents, Galas- und Sportveranstaltungen. Nicht ohne Grund ist sie ein beliebtes Touristenziel.²²

3 STANDORTFAKTOREN DES TOURISMUS IN DRESDEN

Eine entscheidende Rolle im Tourismus spielen der Mensch und seine Bedürfnisse. Deshalb ist es in dieser Branche sehr wichtig, die ständige Qualität der Dienstleistungen und Güter, die Kooperation und die Innovationsfähigkeit zu sichern, um die Zufriedenheit der Kunden zu erreichen.²³

Der Tourismus ist eng mit der gesamten Standortqualität verbunden, die sich in den Standortfaktoren der Stadt widerspiegelt. Es handelt nicht nur um das Image einer Stadt, sondern auch um andere wichtige Faktoren. Hierbei unterscheidet man zwischen den so genannten harten und weichen Standortfaktoren. Die harten Standortfaktoren können direkt die Bilanz eines Unternehmens beeinflussen. Zu diesen wichtigsten standortspezifischen Einflüssen gehören die Höhe der Steuer, die Infrastruktur und die Arbeitskräfte. Zu den weichen Standortfaktoren zählt man hauptsächlich die Forschungs- und Entwicklungseinrichtungen und die Kulturwirtschaft, die eine bedeutende ergänzende Funktion für den Kultur- und Städtetourismus darstellt und zur Stärkung Dresdens beiträgt.²⁴

²¹ Vgl. Dresden-Industriekultur.de: Touristische Angebote. URL: <<http://www.dresden-industriekultur.de/angebote.html>>. Letzter Zugriff am 10. 06.2011

²² Vgl. Messe Dresden. URL: <<http://www.messe-dresden.de/de/messe-in-dresden.html>>. Letzter Zugriff am 09. 06. 2011

²³ Vgl. Prof.Dr. WALTER, Freyer – NAUMANN, Michaela - SCHULER, Alexander: *Standortfaktor Tourismus und Wissenschaft: Herausforderungen und Chancen für Destinationen*. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2008, S. 5. Dostupné z WWW: <http://www.dgt.de/fileadmin/docs/Band_8_Inhalt.pdf>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

3.1 Die Lage

Eine gute Lage und Infrastruktur der Region machen Dresden für seine Besucher leicht erreichbar, deshalb gehören sie auch zu den wichtigen Faktoren des Tourismus.

Dresden ist die Hauptstadt des Bundeslandes Sachsen und zählt mehr als 500 000 Einwohner. Es liegt an der Elbe und mit seinen vielen Parks, die über 63 % der Stadtfläche ausmachen, zählt es zu dem grünsten Gebiet in Europa. Die Stadt wird oft dank ihrer einzigartigen Architektur und landschaftlich reizvollen Umgebung auch als „Florenz der Elbe“ bezeichnet.²⁵

Die Landeshauptstadt liegt an der Grenze zu den EU-Mitgliedsländern Tschechien und Polen und erfüllt eine wichtige Brückenfunktion in Europa. Die Anbindung an wichtige transeuropäische Verkehrsachsen - die Paneuropäischen Korridore III (Berlin/Dresden - Breslau - Krakau - Kiew) und IV (Berlin/Dresden/Nürnberg - Prag - Budapest - Bukarest - Constanta - Thessaloniki/Istanbul) - eröffnet für die Zukunft sehr große EntwicklungsChancen einer weiteren wirtschaftlichen Entwicklung mit zunehmender Orientierung in Richtung Ost- und Südosteuropa. Diese attraktive Lage erhöht nicht nur die Anzahl der neuen Geschäftspartner, sondern auch der Gäste aus den benachbarten mittel-, ost- und südosteuropäischen Ländern.²⁶

Zu den größeren Städten in der Umgebung gehören Leipzig, Berlin, Breslau und Prag - der Autobahnausbau nach Görlitz und die im Bau befindliche Autobahn nach Prag werden die gegenseitigen Besuche noch fördern.

3.2 Die Infrastruktur

Die Infrastruktur der Region ist großartig und spielt auch für den Tourismus eine bedeutende Rolle. Die Besucher können nach Dresden bequem mit dem Auto, mit dem

²⁴ Vgl. EBERT, Ralf (2007): *Kultur(wirtschaft), Tourismus und Innenstadtentwicklung in Dresden*. In: *Zeitschrift Raumplanung*, S. 74-78. Dostupné z WWW: <<http://www.baufachinformation.de/zeitschriftenartikel.jsp?z=2007059007121>>. Letzter Zugriff am 09.06.2011

²⁵ Vgl. Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. Dresden. URL: <<http://dresden11.dpg-tagungen.de/information/dresden.html>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

²⁶ Vgl. Region.dresden.de: Lage & Infrastruktur. URL:<<http://region.dresden.de/business/lage/lage.php>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

Zug, auf dem Wasser oder Luftweg reisen. Die hohe Qualität der Infrastruktur ist auch für die Unternehmen und ihre Logistik von enormer Bedeutung und garantiert Geschäftsreisenden eine unkomplizierte und direkte Anreise.

Die Infrastruktur Dresdens wird vor allem vom öffentlichen Personennahverkehr, Straßen- und Schienenverkehr und Bussen, sowie dem Schiff- und Flugverkehr gebildet. Dresdens Straßen und Schienennetz zählen zu den dichtesten in Europa. In Dresden wurden die Autobahnen modernisiert, darunter die Autobahn A 17, die nun eine bessere Anbindung in Richtung Osteuropa bietet. Der Schiffverkehr auf der Elbe sowie auch der Flughafen in Dresden-Klotzsche gewähren die Bewältigung des Verkehrsaufkommens und sind von grundlegender Bedeutung für den Import und Export von Gütern innerhalb Deutschlands sowie zwischen Deutschland und den europäischen Ländern.²⁷

Dresden weist im Verhältnis zu seiner relativ kleinen Fläche ein ausgesprochen dichtes Nahverkehrsnetz mit hoher Taktfolge auf.

„So verkehren die zwölf Straßenbahn- und die sechs wichtigsten Buslinien (60er Nummern) während des Tagesverkehrs im Zehn-Minuten-Takt. Hinzu kommen 22 weitere, teils von Partnerunternehmen betriebene Stadtbuslinien, zwei Bergbahnen, drei Elbfähren (alle DVB), Dresden mit bedienenden Stadtbuslinien der Nachbarstädte sowie die 4 Linien der S-Bahn Dresden, einer Tochter der DB AG. Eine weitere Besonderheit ist der durchgängige Nachtbetrieb wichtiger Straßenbahn- und Buslinien mit den traditionellen Nachttreffen am Postplatz.“²⁸

Der öffentliche Nahverkehr wird von der „Dresdener Verkehrsbetriebe AG“ (DVB) gestützt. Auf ihrer Homepage bekommt man alle Informationen über Fahrpläne, Fahrplanänderungen, Tarife und den Nachtverkehr. Bei der Städtereise empfiehlt es sich durchaus, ein Verkehrsmittel zu benutzen.

„Die Stadt Dresden bietet die Dresden City Card an. Sie kostet 21 Euro und gilt 48 Stunden nach der ersten Inanspruchnahme. Man hat freie Fahrt mit Bussen, Straßenbahnen, den Elbfähren und den Nahverkehrszügen der Deutschen Bahn.“

²⁷ Vgl. IHK Zeitschriften eG. Kurzporträt IHK Dresden - Der Wirtschaftsraum Dresden – Ostsachsen. URL: <<http://www.ihkzeitschriften.de/index.php?id=19>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

²⁸ Lexikon Dresden [Online]. 2011. [cit. 2011-06-07]. Stadt-Lexikon. Öffentlicher Personennahverkehr. Dostupné z WWW: <<http://www.dresden-lexikon.de/>>.

Zudem freien Eintritt in die Museen der Staatlichen Kunstsammlungen. Sie gilt zusätzlich für ein Kind bis 5 Jahren. Für ein Wochenende in Dresden ist die Dresden City Card genau das Richtige. Für einen längeren Aufenthalt lohnt sich die Dresden Regio Card, die man für 32 Euro bekommt und die 72 Stunden gilt. Sie hat die gleichen Leistungen wie die City Card mit der Erweiterung des Bahnnetzes auf den ganzen Bereich der Oberelbe und weitere touristische Attraktionen.“²⁹

Wenn man mit dem Zug nach Dresden fährt, kann man einen der schönsten Hauptbahnhöfe Deutschlands bewundern, der neben dem Bahnhof „Dresden-Neustadt“ der wichtigste Bahnhof in der Stadt ist. Dresden bildet einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt aus fünf Haupt- und Fernlinien sowie zahlreichen Direktverbindungen zu vielen der größeren Städte Deutschlands und Mitteleuropas. Der größte Güterbahnhof wurde von der Deutsche Bahn AG in „Dresden- Friedrichstadt“ ausgebaut.

Dresden kann außerdem im Rahmen einer Flusskreuzfahrt besucht werden:

„Kreuzfahrten auf der Elbe bieten viel Komfort und sind eine bequeme Möglichkeit, die Stadt Dresden und all ihre Sehenswürdigkeiten zu erkunden.“³⁰

Dabei ist man in Dresden stolz auf die sächsische Dampfschiffahrt oder auch „Weiße Flotte“, die als die älteste und größte Raddampfer-Flotte der Welt bezeichnet wird. Sie verkehrt zwischen Diesbar-Seußlitz bei Meißen und Bad Schandau und auf besonderen Wunsch ist auch eine Sonderfahrt bis Ústí nad Labem in Tschechien möglich.

Die Elbe ist die wichtigste europäische Wasserstraße für den Schiffverkehr. Überdies hat Dresden einen der bedeutendsten Binnenhäfen aufzuweisen, dessen Lage an der Elbe die Voraussetzung für Direktverbindungen nach Tschechien und Hamburg darstellt.

Den Besuchern Dresdens bietet sich neben der Möglichkeit der Schiffsreise auch der Flugverkehr an. Vom Flughafen aus starten Flüge in Richtung zehn nationaler und

²⁹ Dresden-Radar.de. [Online]. 2011. [cit. 2011-06-08]. Nahverkehr in Dresden. Dostupné z WWW: <<http://www.dresden-radar.de/verkehr/oeffentliche-verkehrsmittel/>>.

³⁰ Dresden-Radar.de. [Online]. 2011. [cit. 2011-06-08]. Landeshauptstadt Sachsens und Elbflorenz. Dostupné z WWW: <<http://www.dresden-radar.de/ueber-die-stadt-dresden/>>.

fünfzig internationaler Destinationen. Innerhalb von zwei bis drei Flugstunden sind von Dresden aus alle größeren europäischen Zentren wie Frankfurt am Main, Kopenhagen, München, Wien, Zürich und Budapest erreichbar. Zurzeit fliegen 25 Fluggesellschaften weltweit über fünfzig Ziele an. Im Jahr 2001 entstand ein neuer Terminal, welcher von den Reisenden mit den S-Bahnen erreicht werden kann, die vom Bahnhof Dresden-Neustadt oder vom Hauptbahnhof abfahren. Im Jahr 2005 zählte man insgesamt 1,78 Millionen Reisende, die den Flughafen nutzen. Zwei Jahren später wurde die Startbahn des Flughafens durchgehend erneuert und erweitert. In der Region Dresden sind auch kleinere Flugplätze wie Großenhain, Kamenz und Riesa-Göhlis in Betrieb, die vor allem dem individuellen Flugverkehr dienen.³¹

3.3 Wissenschaft & Forschung

Nicht nur Künstler, sondern auch Ingenieure und Wissenschaftler haben die Stadt Dresden weltweit bekannt gemacht und viele neugierige Gäste nach Dresden gelockt. Forschung und Wissenschaft sind weitere wichtige Wirtschaftsfaktoren. Zu den wichtigsten Forschungseinrichtungen erstklassigen Niveaus zählt man die elf Fraunhofer-Institute, vier Institute der „Wissensgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz“ und die drei Institute der „Max-Planck Gesellschaft“, die mit ihrer besonders hohen Qualität den Forschungsstandort Dresden auszeichnen.³²

Wissenschaft und Forschung sind eng mit der Bildung der Studenten verbunden. Die Universität und die Hochschulen locken viele hoch motivierte junge Menschen nach Dresden, die das soziale und kulturelle Klima positiv beeinflussen und nicht nur für den Tourismus eine große Bedeutung haben. Durch die Anwesenheit von gebildeten Studenten besteht die Notwendigkeit, immer mehr qualifizierte Arbeitsplätze zu schaffen, und dadurch wird gleichzeitig die Innovationsfähigkeit der Wirtschaft erhöht. In Dresden gibt es vier Hochschulen, drei Fachhochschulen und zwei Studienakademien. Die Studierenden mit praxisorientiertem Fachstudium werden

³¹ Vgl. Region.dresden.de: Lage & Infrastruktur. URL: <http://region.dresden.de/business/lage/luftverkehr.php>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

³² Vgl. KIRK, Christian: *Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden : Chancen und Perspektiven einer Stadt*. Europäischer Wirtschaftsverlag, Darmstadt 2001, S.70.

innerhalb ihrer Ausbildung von den Firmen und Technologiezentren unterstützt und von vielen Unternehmen angeworben. Zu den besten und wichtigsten Universitäten gehört die Technische Universität, die in Sachsen zu den besten Universitäten zählt.³³

An dieser Universität engagiert sich eine von den Studenten gegründete Vereinigung, die so genannte „Hochschulgruppe Tourismus Dresden e.V.“, die sich mit praktischen Aspekten des Tourismusstudiums beschäftigt und an den Projekten im Bereich Tourismus teilnimmt. Zu den Projekten gehört zum Beispiel die Organisation von Exkursionen zu touristischen Firmen oder Messen, Tourismusmarketing, Workshops und vieles mehr.³⁴

3.3.1 Entdeckungen aus der Region Dresden

Für diese spannende Industriekultur der sächsischen Metropole interessieren sich immer mehr Menschen. Dresden ist auch als Gründungsort der ersten europäischen Porzellanmanufaktur weltberühmt, die mit rund 20 000 Porzellanstücken die größte Porzellansammlung der Welt darstellt.

Kristallglas, die Spiegelreflexkamera, der 3D-Fernsehenapparat, die erste deutsche Lokomotive sowie Alltagsprodukte wie Zahncreme, Milkschokolade, Teebeutel, Frotteehandtücher haben eins gemeinsam: Alle wurden in der Elbestadt erfunden und entwickelt. Kaum jemand weiß, woher diese Erfindungen überhaupt stammen. Solche Innovationen sind Resultate wissenschaftlicher Forschung, die in Dresden das Licht der Welt erblickt haben.³⁵

³³ Vgl. Das Portal für die Wirtschafts-Region Dresden: Fachkräfte mit moderaten Lohnvorstellungen. URL: <<http://region-dresden-online.de/index.php?site=fachkraft>>. Letzter Zugriff am 09. 06. 2011

³⁴ Vgl. Hochschulgruppe Tourismus Dresden e.V: Über uns. URL: <http://www.hg-tourismus.de/index.php?option=com_content&view=article&id=76&Itemid=53>. Letzter Zugriff am 09. 06. 2011

³⁵ Vgl. KIRK, Christian: *Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden : Chancen und Perspektiven einer Stadt*. Europäischer Wirtschaftsverlag , Darmstadt 2001, S.1.

4 TOURISMUS - EINE WICHTIGE SÄULE DER WIRTSCHAFT IN DRESDEN

Der Tourismus in Dresden ist nicht nur mit seinen Kultur- und Bildungsmöglichkeiten, sondern auch seiner starken Wirtschaft verknüpft. Viele direkt oder indirekt Beschäftigte haben an den mannigfaltigen und vielseitigen Attraktionen Gefallen gefunden. Die Stadt ist für Besucher jedes Alters zugänglich, es gibt auch immer mehr Angebote für die Generation 60plus. Insgesamt wird Sachsen deutschlandweit als das Kulturreiseziel Nummer eins betrachtet. Jede vierte Kulturreise führt nach Sachsen.³⁶

Ministerpräsident Stanislaw Tillich hebt das große Potential der sächsischen Tourismuswirtschaft hervor, indem er die hohe Besucherzahl der Gäste herausstreicht, die in dem Freistaat Sachsen eine einzigartige Kombination von Natur und Kultur erleben können. Dank der motivierten und qualifizierten Mitarbeiter in der Tourismuswirtschaft, die in jeder Hinsicht für das Wohlergehen der Touristen sorgen, kommen nämlich jährlich sechs Millionen Gäste in das Bundesland Sachsen. Der Tourismus spielt in der sächsischen Wirtschaft eine herausragende Rolle, denn er ist äußerst arbeitsintensiv und schafft viele Arbeitsplätze. Der Ministerpräsident betont auch, dass er den Wunsch hegt, sowohl den Touristen als auch den engagierten Leuten, die sich um diese kümmern und dadurch das Bundesland nach außen hin repräsentieren, zu begegnen.³⁷

4.1 Tourismus in Dresden in der Zeit der Wirtschaftskrise

„Wegen der Wirtschaftskrise sind im ersten Halbjahr weniger Touristen aus dem Ausland nach Deutschland gekommen, und vor allem blieben die

³⁶ Vgl. Das Presseportal im Osten newropa.de: Tourismuswirtschaft ist ein bedeutender Arbeitgeber in Sachsen mit Wachstumspotential. URL: [http://www.newsropa.de/index.php?id=115&tx_ttnews\[tt_news\]=11018&tx_ttnews\[backPid\]=7&cHash=f65de674fa](http://www.newsropa.de/index.php?id=115&tx_ttnews[tt_news]=11018&tx_ttnews[backPid]=7&cHash=f65de674fa). Letzter Zugriff am 10.06.2011

³⁷ Vgl. Newsropa.de: Tourismuswirtschaft ist ein bedeutender Arbeitgeber in Sachsen mit Wachstumspotential. URL: [http://www.newsropa.de/index.php?id=115&tx_ttnews\[tt_news\]=11018&tx_ttnews\[backPid\]=7&cHash=f65de674fa](http://www.newsropa.de/index.php?id=115&tx_ttnews[tt_news]=11018&tx_ttnews[backPid]=7&cHash=f65de674fa). Letzter Zugriff am 10.06.2011

*Amerikaner aus. Diesen Einbruch kann auch die zunehmende Liebe der Deutschen zum Urlaub in der Heimat nicht ausgleichen.*³⁸

In Zeiten der Wirtschaftskrise geht laut Aussagen des wissenschaftlichen Leiters der BAT Stiftung für Zukunftsfragen, Horst Opaschowski, die Bereitschaft der Arbeitnehmer in den Urlaub zu fahren, deutlich zurück.³⁹

*„Mitten in der weltweiten Finanzkrise befragten die Forscher im Januar 4000 Menschen nach ihren Reisen im Jahr 2008 und den Plänen für 2009. Mehr als jeder Dritte (34,8 Prozent) weiß demnach noch nicht, ob er verreisen wird - ein außergewöhnlich hoher Anteil.“*⁴⁰

4.2 Tourismusboom in Dresden

*„Die Stadt Dresden hat im Bereich Tourismus im vergangenen Jahr das beste Ergebnis aller Zeiten erreicht. Insgesamt gab es 3,5 Millionen Übernachtungen, was einen Zuwachs von 6,6 Prozent gegenüber dem Jahr 2009 bedeutete. Zudem hat sich die Zahl der Ankünfte ebenfalls deutlich erhöht.“*⁴¹

Der Tourismus ist zweifellos eine reizvolle Branche. Der weltweite Boom bei den Städtereisen wirkt sich auch positiv auf die Landeshauptstadt aus.⁴²

Anhand des Ausbaues der Messe und neuen Hotelprojekten hat Dresden frühzeitig zusätzliche Kapazitäten für das Wachstum im Städtetourismus und Geschäftsreiseverkehr geschaffen⁴³: Das Jahr 2010 war ein Rekordjahr für den Dresden-Tourismus - eine Steigerung von 9,8 Prozent bedeutete insgesamt 1,7 Millionen Ankünfte in Dresden.

³⁸ News.de [Online]. 10.8.2009. [cit. 2011-06-10]. Weniger Gäste in Deutschland. Dostupné z WWW:<<http://www.news.de/wirtschaft/4839/weniger-gaeste-in-deutschland/1/>>

³⁹ Vgl. Bild.de: Tourismus Studie: Wohin die Deutschen in der Krise verreisen. U|RL: <<http://www.bild.de/news/wirtschaft/studie/wohin-die-deutschen-in-der-krise-verreisen-7308760.bild.html>>. Letzter Zugriff am 10.06.2011

⁴⁰ Bild.de. [Online]. 12.4.2010 [cit. 2011-06-10]. Tourismus Studie: Wohin die Deutschen in der Krise verreisen. Dostupné z WWW: <<http://www.bild.de/news/wirtschaft/studie/wohin-die-deutschen-in-der-krise-verreisen-7308760.bild.html>>.

⁴¹ Online-dresden.de [Online]. 2011 [cit. 2011-06-10]. Tourismus in Dresden auf Rekord-Niveau. Dostupné z WWW:< <http://www.online-dresden.de/tourismus-in-dresden-auf-rekord-niveau/>>.

⁴² Vgl. Online-dresden.de: Tourismus in Dresden auf Rekord-Niveau. URL:< <http://www.online-dresden.de/tourismus-in-dresden-auf-rekord-niveau/>> Letzter Zugriff am 10.06.2011

⁴³ Vgl. German Convention Bureau [Online]. 2010. [cit. 2011-06-10]. 2010 ist Rekordjahr für Dresden-Tourismus. Dostupné z WWW: <http://www.gcb.de/DEU/pressecenter/mitglieder_meldungen_4009.htm>.

Dirk Hilbert, Erster Bürgermeister der Landeshauptstadt Dresden, sieht den Aufschwung des Tourismus im Zusammenhang mit der allgemein verbesserten Weltkonjunktur. Allerdings hat Dresden von diesem allgemeinen Aufwärtstrend mehr profitiert als allgemein angenommen wurde, denn im Jahr 2010 wurde überraschend ein Rekordergebnis bei den Besucherzahlen verzeichnet. Dieses Ergebnis ist vor allem auf das äußerst attraktiven Kulturangebote, wie z.B die Eröffnung der Türckischen Cammer und des neuen Albertinums oder das herausragende Jubiläum, der 300. Geburtstag des europäischen Porzellans, sowie die Dresdner Musikfestspiele, das 12. Stadtfest, der Semper Opernball und der Striezelmarkt, zurückzuführen. Alle diese kulturellen Highlights haben Dresden weltweit überzeugend präsentiert. Dieses erfreulich hohe Ergebnis kann auch durch die konsequente Werbekampagne im letzten Jahr mit dem Motto: ‚Dresden. Kommen Sie Kunst genießen‘ im In- und Ausland erklärt werden.⁴⁴

Die World Tourism Organization (UNWTO) prognostiziert ein weltweites Wachstum von 4 % – 5 %. Dresden wird in Zukunft von dem Trend des Städtereisebooms und der Anziehungskraft von Events über die Ländergrenzen hinweg profitieren. Die Stadt wird mit Ereignissen wie den ersten Zwingerfestspielen, internationalen Sportevents wie der FIFA Frauen-WM, dem 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag oder bewährten, überregional bekannten Kulturveranstaltungen wie die Dresdner Musikfestspiele diesen neuen Trend aufnehmen. Die Organisation hofft, dass sie hiermit weitere Besucher in die schöne Stadt mit der interessanten Stadt anlocken wird und im Jahr 2011 das hohe Niveau von 3,5 Mio. Übernachtungen erneut zu erreichen oder eventuell noch zu steigern.⁴⁵

⁴⁴ Vgl. German Convention Bureau: 2010 ist Rekordjahr für Dresden-Tourismus. URL: <http://www.gcb.de/DEU/pressecenter/mitglieder_meldungen_4009.htm>. Letzter Zugriff am 06.10.2011

⁴⁵ Vgl. German Convention Bureau: 2010 ist Rekordjahr für Dresden-Tourismus. URL: <http://www.gcb.de/DEU/pressecenter/mitglieder_meldungen_4009.htm>. Letzter Zugriff am 06.10.2011

II PRAKTISCHER TEIL

5 DIE FRAGEBOGENUNTERSUCHUNG

Mit der Untersuchung, die durch eine Umfrage in der Kulturstadt Dresden im April und Mai 2011 durchgeführt wurde, möchte die Autorin an den theoretischen Teil meiner Bachelorarbeit anbinden.

5.1 Die Planung und Realisation der Fragebögen

Das Hauptziel dieser Fragebogenuntersuchung war, möglichst viele neu gewonnene Informationen und Erfahrungen der Touristen mit den Dienstleistungen in Dresden sowie ihre Kenntnisse über die Region Dresden festzustellen.

Die Untersuchung war auf die Touristen, Gäste und Besucher der Landeshauptstadt Dresden ausgerichtet. Einleitende Fragen waren, von woher die Touristen in die Stadt angereist sind oder mit welchem Verkehrsmittel sie gekommen sind. Außerdem hielt die Autorin für ihre Untersuchung für wesentlich festzustellen, mit welchen einzelnen Bereichen wie z.B. Einkaufsmöglichkeiten, Unterkünften, kulturellen Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Sportangebot sowie der Landschaft die Touristen zufrieden sind.

Bei der Fragebogenerstellung hat die Autorin sich um eine verständliche Formulierung der einzelnen Fragen bemüht. Der Fragebogen besteht aus 13 Fragen. Die meisten davon sind sog. geschlossene Fragen, bei denen Befragte die Antwort aus mehreren Möglichkeiten auswählen kann. Mit Hilfe der geschlossenen Fragen, die nur zwei Möglichkeiten „JA“ oder „NEIN“ bieten, hat die Autorin die eindeutige Meinung der Befragten interessiert. Bei einigen Fragen kann man noch „Sonstiges“ als Möglichkeit erwähnen, wenn die Antwort des Befragten nicht im Angebot war. Die einzige offene Frage behandelt das Ursprungsland der Befragten, hierauf wird die Autorin noch im folgenden Kapitel zurückkommen. Bei der Untersuchung hat die

Autorin viele angenehme Menschen getroffen, die ihr offen die gesamten Informationen zur dieser Thematik gegeben haben.

5.2 Die Auswahl der Befragten

Bei der Untersuchung erhielt die Autorin ausgefüllte Fragebögen **von 48 Personen**. Für die richtige Klassifizierung der Touristen hat die Autorin Fragen erhoben, die das Geschlecht, das Alter, die abgeschlossene Ausbildung betreffen.

Im ersten Diagramm kann man bemerken, dass mehr als die Hälfte der Befragten Frauen sind. In der Regel haben Frauen bei der Untersuchung offener und angenehmer geantwortet.

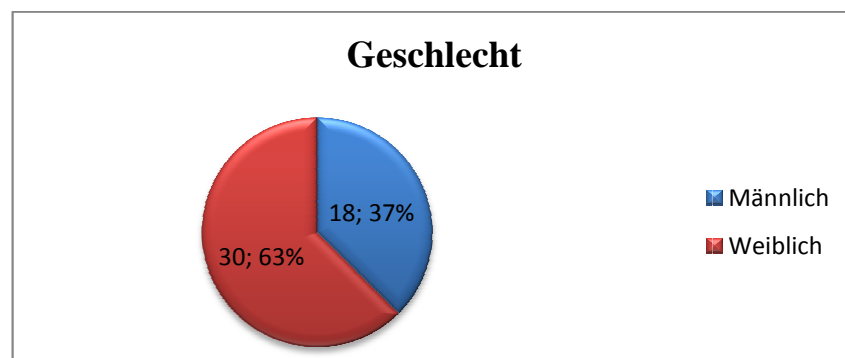


Diagramm 1 Die Verteilung der Befragten nach Geschlecht

Im zweiten Diagramm habe ich die Befragten nach ihrem Alter eingeteilt. Die Besucherzahl in den Altersgruppen 25-34 jährige und 35-54 jährige ist etwa gleich hoch, trotzdem aber kann man an der Tabelle erkennen, dass die Stadt Dresden am meisten von jüngeren Menschen besucht wird. Am wenigsten haben die Rentner geantwortet.

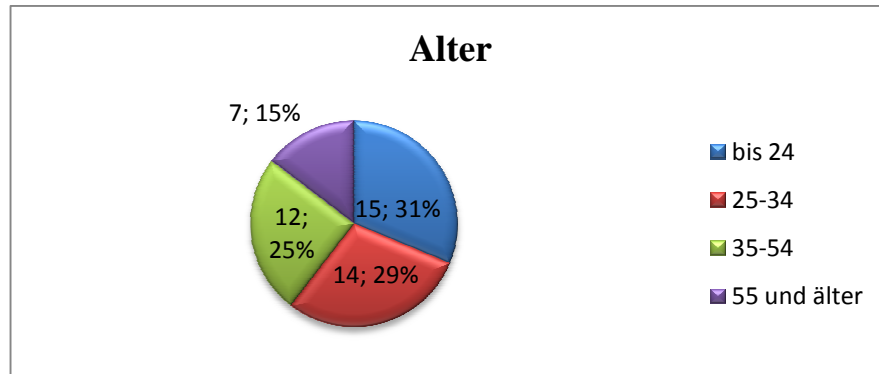


Diagramm 2 Die Verteilung der Befragten nach Alter

In dem dritten Diagramm kann man erkennen, zu welcher Berufsgruppe die Befragten gehören. Sehr ähnliche Ergebnisse erhält man, wenn man die Gruppe der Studenten /Schüler mit der Gruppe der Angestellten vergleicht. In diesem Fall hat sich die Annahme bestätigt, dass Dresden eine Universitätsstadt ist und von Studenten bewundert wird. Immer beliebter wird die Stadt Dresden auch bei den Rentnern, die ihre Zeit gerne in Dresden verbringen und möglichst viel erleben wollen. Im geringeren Maß unterstützen die Auszubildenden, Hausfrauen und Menschen ohne Beschäftigung den Tourismus in Dresden.

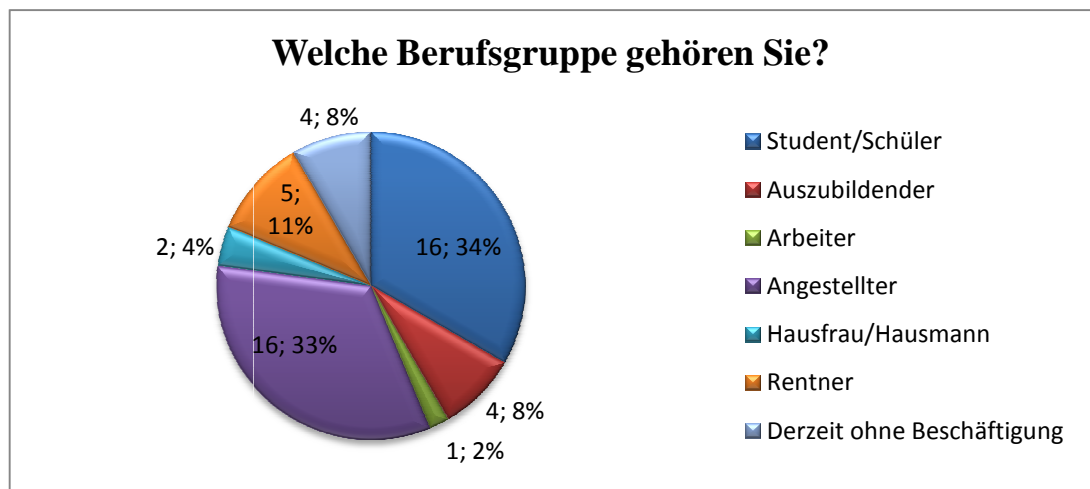


Diagramm 3 Die Verteilung der Befragten nach ihrer Berufsgruppe

Im vierten Diagramm sind die Bundesländer und Länder eingezeichnet, um darzustellen, von woher die Befragten nach Dresden überhaupt anreisen. Viele von ihnen kommen aus Deutschland, wobei die Mehrheit, nämlich 10 der Befragten, sogar

in dem Bundesland Sachsen selbst wohnt. Daneben kommen 6 der Befragten aus Thüringen und 4 der Befragten aus Brandenburg. Das zeigt uns, dass der Tourismus sehr von den inländischen Touristen unterstützt wird. Gleichzeitig ist im Diagramm auch zu sehen, dass viele Touristen aus Tschechien und Polen, dann weniger aus Belgien, Spanien und der Türkei die Stadt Dresden besuchen.

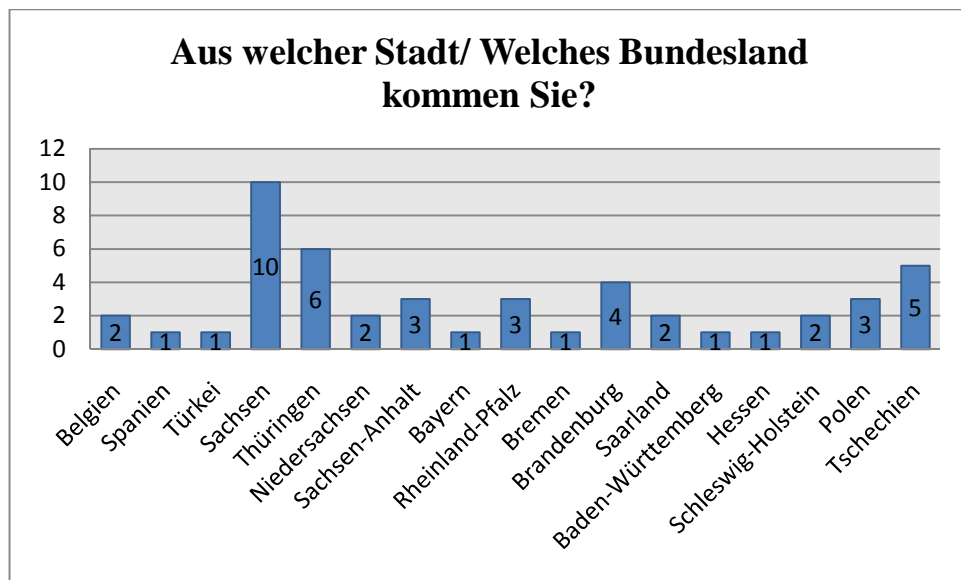


Diagramm 4 Die Verteilung der Befragten nach ihrem Ursprungsland

5.3 Die Auswertung der Ergebnisse

Die Frage 1: Sind Sie als Tourist in Dresden?

Diese Frage habe ich 100 Menschen gestellt, von denen 48 in der Stadt Dresden als Touristen waren, von daher sind also 48% der Befragten Touristen, was ein weit verbreitetes Interesse an der Besichtigung der Stadt beweist.

Die Frage 2: Wie oft haben Sie Dresden in den vergangenen fünf Jahren besucht?

Die Antwort auf diese Frage kann nur die Annahme bestätigen, dass das Reiseziel der Touristen in den vergangenen fünf Jahren sehr oft Dresden war. Die Autorin hat festgestellt, dass nur ein verschwindender Prozentanteil der Befragten zum ersten Mal

oder nur einmal in den vergangenen fünf Jahren in Dresden war. Die Mehrheit der Touristen hat die Stadt wiederholt besucht, was klar aussagt, dass der Tourismus in dieser Stadt prosperiert. Meistens sind die Befragten nach Dresden zweimal oder mehrmals in den vergangenen fünf Jahren gereist, diese Tatsache beweist auch, dass sie gerne in die Landeshauptstadt Dresden zurückkommen. Wie viele Befragte (auch in Prozenten ausgedrückt) die Stadt Dresden in den vergangenen Jahren besucht haben, ist auf dem Diagramm zu sehen. Was der Grund ihres Besuches war, wird in der vierten Frage untersucht.

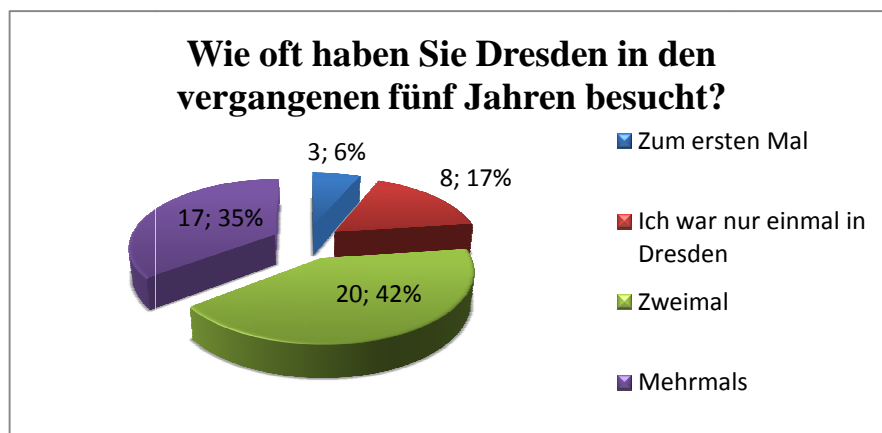


Diagramm 5 Die Besucherzahl der Touristen in den vergangenen 5 Jahren

Frage 3: Wie/Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie nach Dresden gereist?

Bei der Beantwortung dieser Frage war von Interesse, welches Verkehrsmittel die Befragten für ihre Reise nach Dresden vorwiegend benutzt haben. Den Ergebnissen zufolge kann man im Diagramm erkennen, dass die Bahn als Verkehrsmittel überwiegt, was von einer guten Verbindung des Schienenverkehrs zu vielen Städten Deutschlands und Mitteleuropas zeugt. Die Befragten sind aber auch häufig mit dem Pkw in die Stadt gereist und haben die modernisierten Autobahnen genutzt. Mit dem Flugzeug sind nur 5 Touristen geflogen. Es handelt sich um 11% der Befragten, die aus dem Ausland kommen. Den Bus und das Fahrrad haben für die Besichtigung der Stadt Dresden diejenigen Touristen ausgewählt, die meistens in der Umgebung Dresdens leben. Der Dienst der sogenannten Mitfahrgelegenheit wird insgesamt weniger genutzt: 2 Befragte, insgesamt 4% der Touristen haben für ihre Reise nach Dresden ihre

Dienstleistung ausgewählt. Dresden zeichnet sich also durch eine Infrastruktur von hoher Qualität, die den verschiedensten Verkehrsmitteln die Anreise nach Dresden erleichtern, aus.

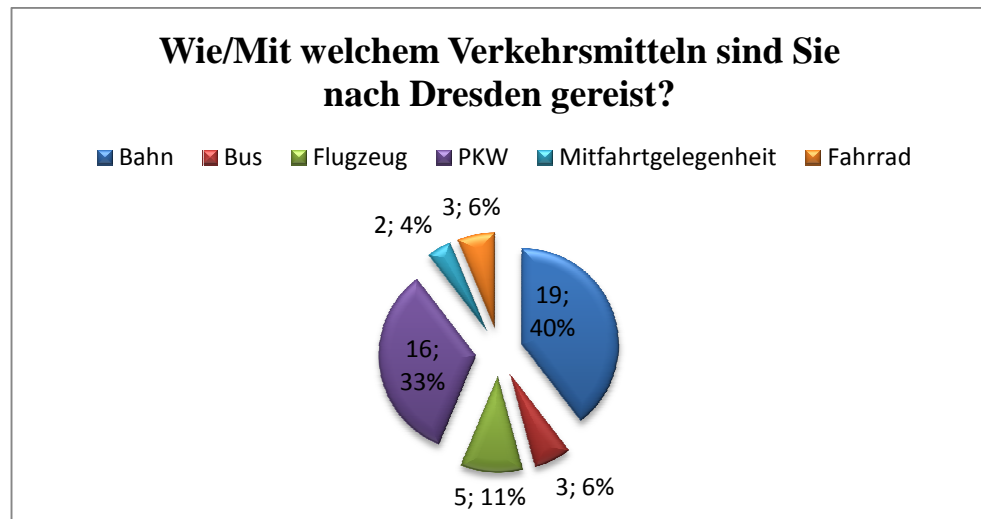


Diagramm 6 Das genutzte Verkehrsmittel

Die Frage 4: Was ist der Grund Ihres Besuchs in Dresden?

Obwohl diese Frage eine geschlossene war, konnten die Befragten mit mehreren Möglichkeiten antworten und noch andere Gründe für den Besuch der Stadt erwähnen als in dem Angebot vorgegeben ist. Der Hauptgrund des Besuchs der befragten Personen ist eindeutig, die Kultur der Stadt Dresden zu erleben, was zweifelsfrei den Ruf Dresdens als Kulturstadt bestätigt. Die zahlreichen Kulturangebote und einzigartigen Sehenswürdigkeiten locken 41% der Befragten. Die Kultur ist sicher mit den weiteren Antworten verbunden, darum möchte ich noch auf Diagramm 8 und 9 verweisen. Besucher der Stadt kann auch ein Tourist sein, wenn er einen Verwandten in Dresden besucht und die Dienstleistungen des Tourismus benutzt. Zu diesen privaten Besuchern zählt man 18% der Befragten. Die andere Gruppe der Besucher fährt nach Dresden zum Zweck der Unterhaltung - in den Urlaub sind 15% der Befragten gefahren. Dass Dresden an Vielfalt der Shoppingmöglichkeiten reich ist, bestätigen 13% der Befragten, deren Grund des Stadtbesuchs das Shopping war. Zu den Befragten gehören auch 5% derjenigen, die die Stadt nur durchfahren und hier maximal einen Tag verbracht haben. Man zählt auch nur 5% Geschäftsreisende. Man kann in diesem Fall

sagen, dass bei einem Besuch der Stadt Dresden die privaten Gründe die geschäftlichen Gründe überwiegen. Als sonstige Gründe führen 3% der Befragten eine Schulklassenfahrt und Konzerte an.

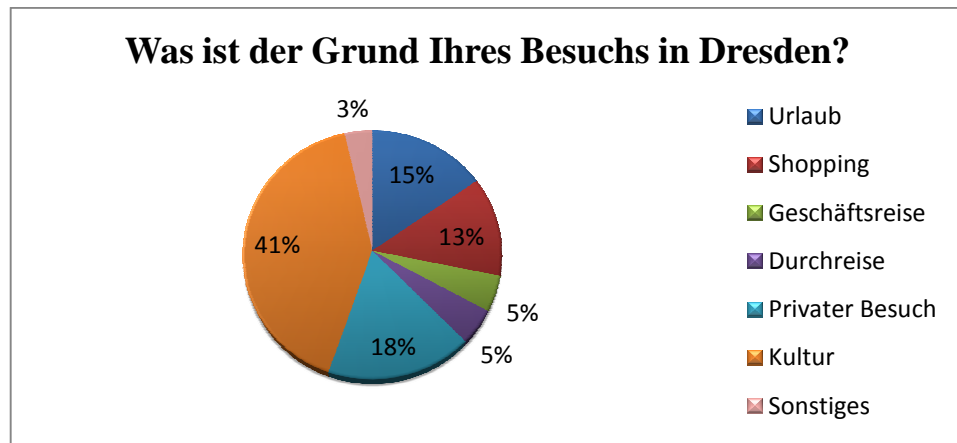


Diagramm 7 Der Grund des Besuchs

Das Diagramm 8 stellt einen Zusammenhang des Besuchs der Kultur mit anderen Gründen des Stadtbesuchs dar. Die Mehrheit der Befragten, die nach Dresden gefahren sind, um Urlaub zu machen, hat die Besichtigung der Stadt mit den Kulturangeboten verknüpft. 27% der Befragten sind nach Dresden gereist, um die ansässigen Verwandten zu besuchen und zugleich die Kultur der Stadt zu bestaunen. Das gilt auch für die Shopper, die zugleich die Kultur der Stadt erleben wollen. Bei dieser Gruppe handelt sich um 19% der Befragten. Nur 8% der Befragten besucht die Stadt wegen einer Geschäftsreise und Durchreise und verbindet ihren Aufenthalt mit dem Besuch von Kulturangeboten. Hiermit wird gezeigt, dass diese Gruppe der Befragten nur einen kleinen Anteil des Tourismus ausmacht.

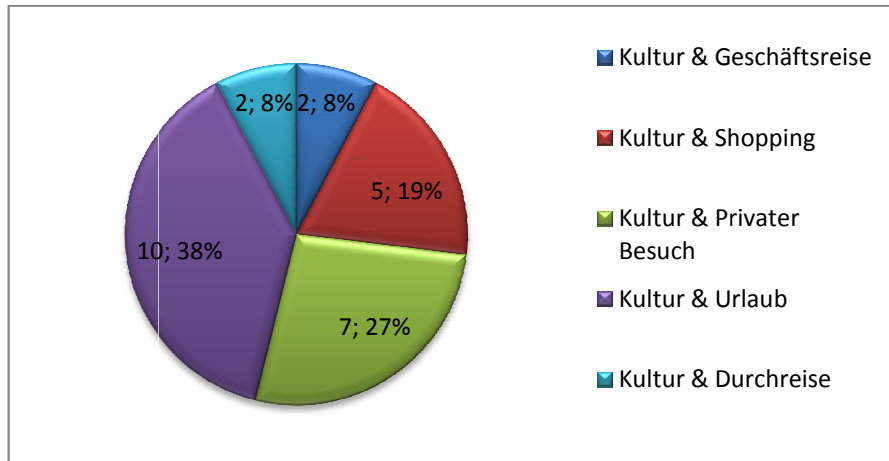


Diagramm 8 Der Zusammenhang des Kulturbesuchs mit anderen Gründen des Besuchs der Befragten

Das Diagramm 9 verweist auf die Frage 4: Wenn die Befragten mit der Möglichkeit „Kultur“ antworteten, sollten sie zugleich die Sehenswürdigkeiten, die sie besuchten, hervorheben. In diesem Diagramm ist die Besucherzahl bei den einzelnen Sehenswürdigkeiten zu sehen. Man kann erkennen, dass die Mehrheit der Befragten das historische Stadtzentrum, Zwinger und Neustadt besucht. Die anderen Sehenswürdigkeiten haben eine durchschnittliche Besucheranzahl, dabei ist die Gemäldegalerie bei den Befragten am wenigsten beliebt. Bei den sonstigen Sehenswürdigkeiten führen die Befragten an: Fürstenzug, Dresden City Museum, Asisi Panometer, Erich-Kästner-Museum, Verkehrsmuseum, Japanisches Palais, Hygiene-Museum und die Elbfahrt. Diese große Vielfalt an Sehenswürdigkeiten macht das Flair der Stadt aus.

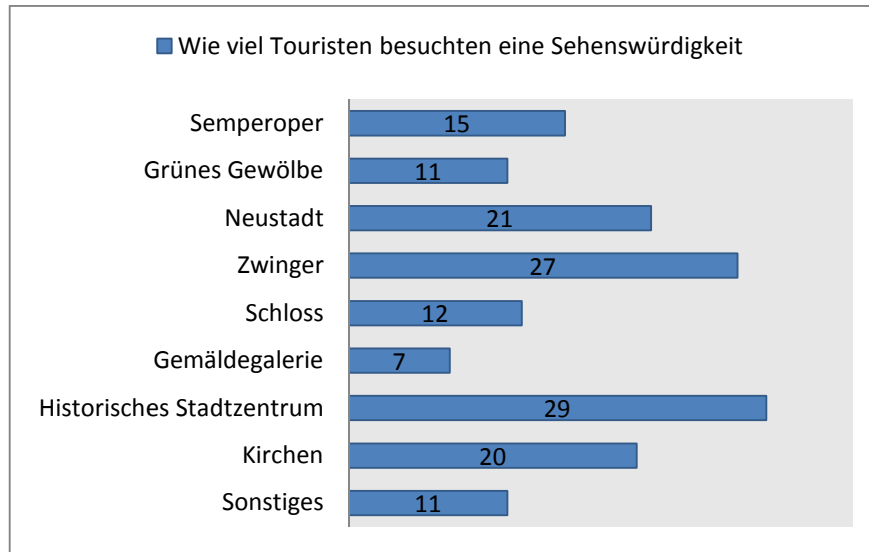


Diagramm 9 Die Besucheranzahl einer Sehenswürdigkeit

Die Frage 5: Wie beurteilen Sie die Qualität des Kulturangebots in Dresden?

Die Antworten auf diese Frage waren eindeutig positiv. 71% der Befragten, die die Qualität des Kulturangebots als „sehr gut“ eingeschätzt haben und die restlichen 29% der Befragten, die sie als „gut“ beurteilt haben, zeigen klar, dass die Touristen mit dem Niveau des Kulturangebots sehr zufrieden sind. Niemand hat eine andersartige Möglichkeit ausgewählt, was bedeutet, dass die ständige Qualität des Kulturangebots für den Tourismus sehr wichtig ist.

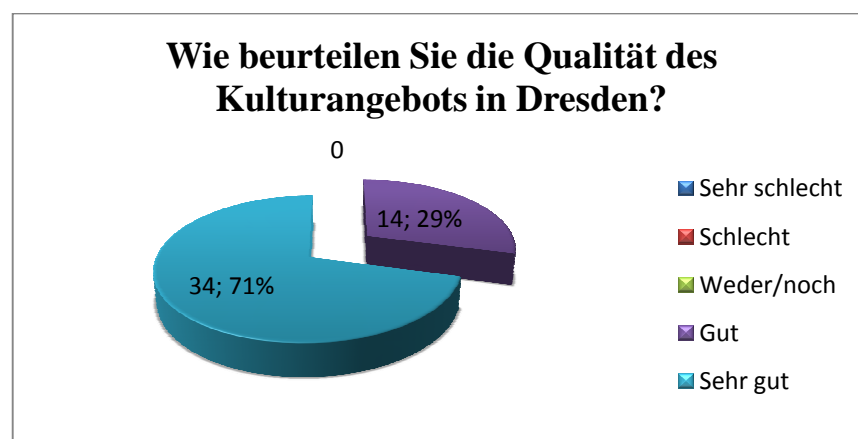


Diagramm 10 Die Qualität des Kulturangebots

Die Frage 6: Wie lange haben Sie vor, in Dresden zu bleiben?

Mit der Beantwortung dieser Frage sollte festgestellt werden, wie viele Tage die Touristen in Dresden verbringen. Die meisten, nämlich 46% der Befragten, besuchen die Stadt nur für einen Tag, 37% der Befragten bleiben zwei Tage in Dresden. Es hat sich gezeigt, dass die Touristen Kurzreisen nach Dresden bevorzugen, d.h. die Stadt Dresden stellt für die Touristen einen Ort dar, an dem man in wenigen Tagen möglichst viel erleben kann, was dem Städtetourismus einen großen Beitrag leistet. Die restlichen 17% der Befragten halten sich in Dresden eine Woche lang auf. Niemand hat geplant, mehr als eine Woche in der Stadt zu verbringen. So hat sich bestätigt, dass der Städtetourismus der Stadt Dresden auf Kurzreisen gegründet ist.

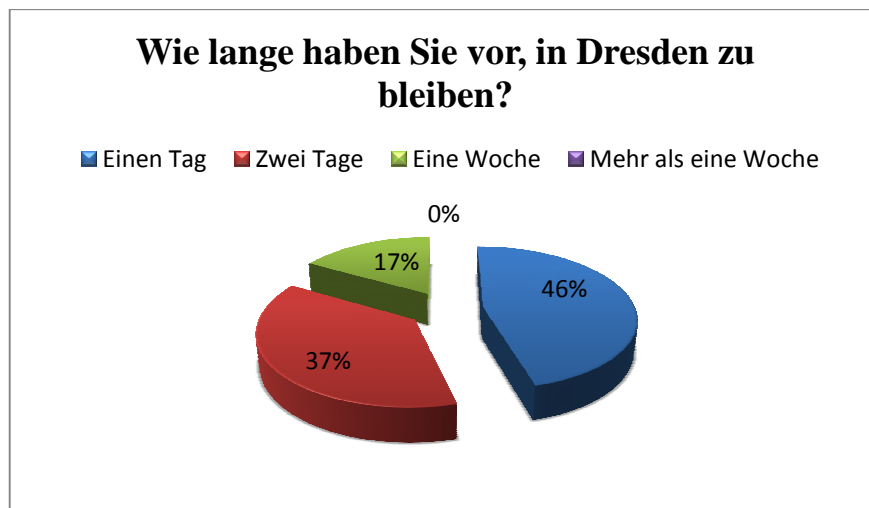


Diagramm 11 Die Zeit, der man in Dresden verbringt

Die Frage 7: Welchen Betrag wären Sie bereit, während Ihres Aufenthalts in Dresden insgesamt auszugeben?

Die angebotenen Antworten auf diese Frage wurden zuerst so formuliert, dass die Befragten einen Überblick über den gesamten Betrag geben, d.h. wie viel Euro sie während ihres Aufenthalts ausgeben wollen. Es wurden zwei Möglichkeiten vorgeschlagen: „Bis 150 €“ oder „Über 150 €“. Die gewonnenen Ergebnisse wurden zuerst durch ein Diagramm dargestellt. Die Mehrheit, nämlich 65% der Befragten, gibt während ihres Besuchs bis 150 Euro aus, was auf den ersten Blick negativ scheinen könnte, aber man muss auch berücksichtigen, dass die Mehrheit der Befragten Studenten war. Die Befragten haben sich oft darüber beschwert, dass es für sie in

Dresden teuer ist. In diesem Fall muss man aber auch sagen, dass es positiv ist, dass sie trotzdem gerne nach Dresden zurückkehren. Die Frage 7 wurde noch in eine Unterfrage gegliedert, bei deren Beantwortung herausgefunden werden sollte, welche Beträge die Befragten für einzelne Dienstleistungen des Tourismus ausgeben. Die Ergebnisse wurden tabellarisch dargestellt.

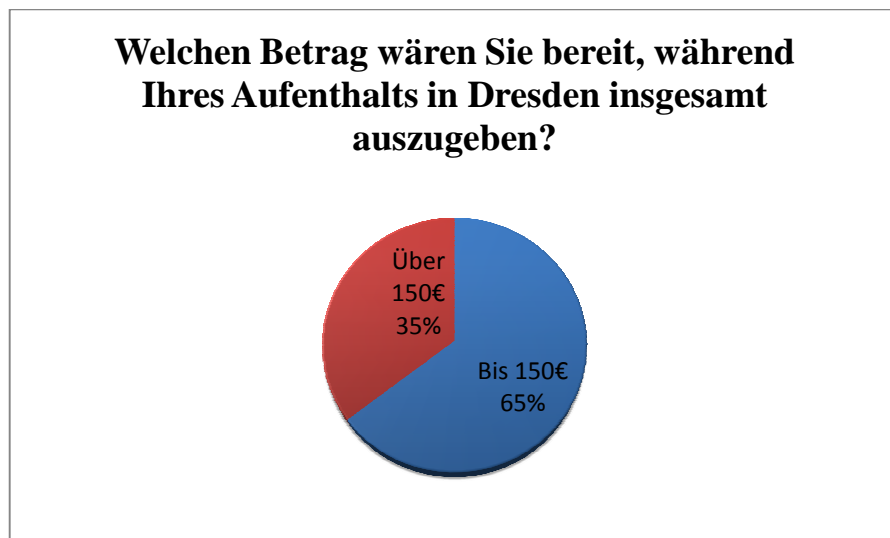


Diagramm 12 Der Betrag für Dienstleistungen des Tourismus

Mit der folgenden Tabelle wurde an die vorgehende Frage angeknüpft. Die Angaben in der Tabelle bezeichnen die wichtigsten Dienstleistungen im Bereich des Tourismus und dazu die Beträge, die alle 48 Touristen insgesamt für einzelne Dienstleistungen ausgegeben haben. Die Beträge sind in der Währung Euro aufgeführt. Am meisten haben die Befragten für die Unterkunft und die Einkäufe ausgegeben. Die niedrigsten Ausgaben haben die Befragten im Stadtverkehr gehabt.

Bereiche	In €	In %
Unterkunft (einschließlich Verpflegung)	2580	31,73%
Kulturelle Veranstaltungen	810	9,96%
Sehenswürdigkeiten	830	10,21%
Einkäufe	2545	31,30%
Verkehrsmittel(ÖPNV, Taxi..)	335	4,12%
Sonstiges(Unterhaltung, Restaurantbesuche)	1030	12,67%

Die Tabelle 1 Der Betrag für einzelne Dienstleistungen

Die Frage 8: Wie finden Sie allgemein die Lebensqualität in Dresden?

Diese Frage wurde den Befragten gestellt, um ihre Meinungen über die allgemeine Lebensqualität in Dresden zu ermitteln. Unter dieser Lebensqualität versteht man eine Qualität des Lebens, die vorwiegend mit dem Grad des Wohlbefindens eines Menschen beschrieben wird, dann zeichnet sie sich durch den materiellen Wohlstand, Bildung, Berufschancen, sozialen Status, Natur und andere Faktoren aus.⁴⁶ Man kann im Diagramm eindeutig erkennen, dass mehr als die Hälfte der Befragten die Lebensqualität als „sehr gut“ und 42% der Befragten als „gut“ bewerteten. Man kann also behaupten, dass nach Meinung der Befragten in der Landeshauptstadt Dresden optimale Wohnbedingungen vorhanden sind. Nur 4% der Befragten konnten die Lebensqualität in Dresden nicht beurteilen, weil sie die Lebensbedingungen der Region Dresden nicht so gut kennen. Ein verschwindender Anteil von 2% der Befragten, nämlich 1 Person, empfand das Leben in Dresden als „schlecht“, und niemand hat die Möglichkeit „sehr schlecht“ ausgewählt.

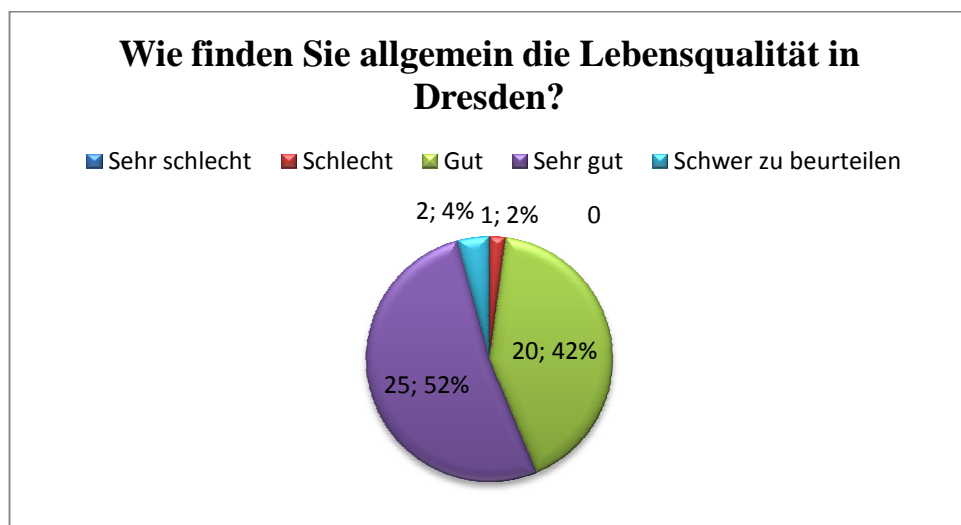


Diagramm 13 Die Lebensqualität in Dresden

Frage 9: Wie beurteilen Sie die Qualität von Dresden unter folgenden Gesichtspunkten?

Bewerten Sie von 1 (sehr gut) – 5

⁴⁶ Vgl. Wikipedia.de: Lebensqualität. URL:< <http://de.wikipedia.org/wiki/Lebensqualit%C3%A4t>> Letzter Zugriff am 20.06. 2011

Bei dieser Frage wurden die wichtigsten mit dem Tourismus verbundenen Punkte, die die Befragten mit einer Note von 1 bis 5 bewerten sollten, angeführt. Dabei wird die Note 1 als „sehr gut“ betrachtet. Die Noten, die den einzelnen Punkten gegeben wurden, wurden auf das arithmetische Mittel berechnet und die Ergebnisse auf die Dezimalzahl aufgerundet. Die beste Bewertung gewann bei den Befragten die Qualität der Sehenswürdigkeiten, was wieder bestätigt, dass diese im Tourismus eine sehr große Rolle spielen und für viele Touristen das häufigste Reiseziel darstellen. Die kulturellen Veranstaltungen, die Einkaufsmöglichkeiten und den allgemeinen Eindruck bewerteten die Befragten mit der zufriedenstellenden Note 1,4. Etwas schlechter sind die Noten bei der Bewertung der Qualität der Ausflugsmöglichkeiten und der Landschaft, die von den Befragten mit der Note 1,6 bewertet wurden. Die Ursache hierfür könnte darin bestehen, dass die Befragten nicht oft in der Umgebung der Stadt waren und ihren kurzen Urlaub nur im Zentrum Dresdens verbrachten. Mit der Qualität der Gastronomie waren noch weniger Touristen zufrieden, aber mit der niedrigsten Bewertung wurde die Qualität der Verkehrsbindungen beurteilt. Meiner Meinung nach ist Dresden für die Bewohner vieler großer Städte leicht erreichbar, trotzdem muss man auch an die kleineren Städte denken und die Direktanbindung in die Region Dresden verbessern.

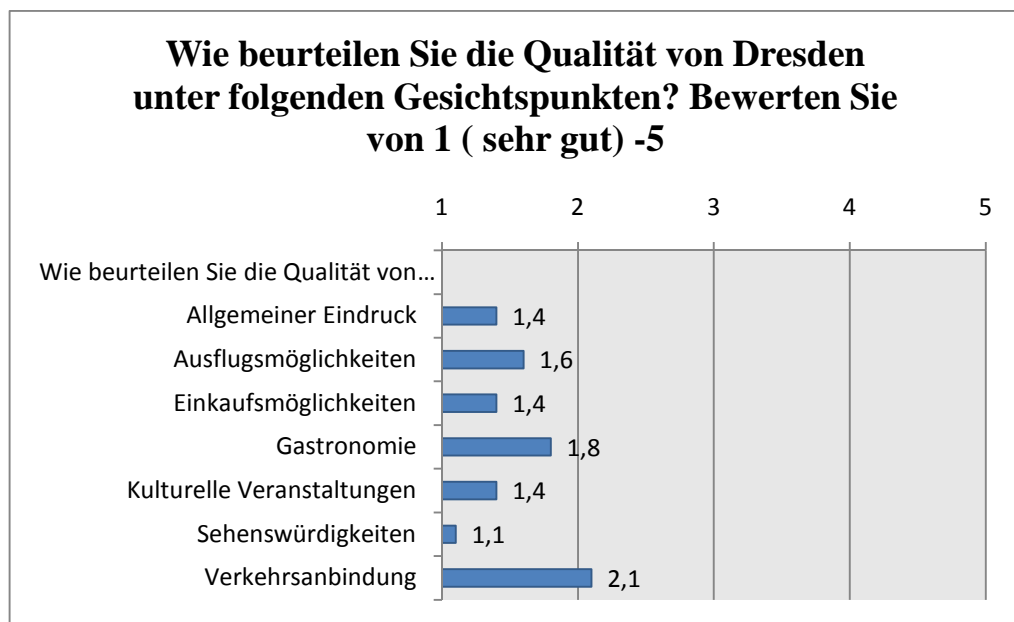


Diagramm 14 Die Bewertungsnote der Qualität verschiedener Gesichtspunkt

Die Frage 10: Inwiefern beeinflusst Ihrer Meinung das Kulturangebot den Arbeitsmarkt in Dresden?

Mit dieser Frage wollte die Autorin die persönlichen Meinungen der Befragten über den Einfluss des Kulturangebots auf den Arbeitsmarkt erfahren, d.h. inwiefern das Kulturangebot den Arbeitsmarkt beeinflusst. Nach Auswertung der Ergebnisse kann man im Diagramm gut erkennen, dass die Mehrheit der Befragten, nämlich 36 Befragte, den „stark- großen Einfluss“ des Kulturangebots auf den Arbeitsmarkt angegeben haben, was sich auch aus dem theoretischen Teil dieser Bachelorarbeit klar ergibt. Eine andere Möglichkeit zu antworten, die 8 Befragte ausgewählt haben, war „weder geringer noch großer Einfluss“. Nur 4 der Befragten glaubten, dass das Kulturangebot keinen Einfluss auf den Arbeitsmarkt hat. Das zeugt davon, dass die kulturelle Betätigung die ökonomische Situation der Stadt stark beeinflusst.

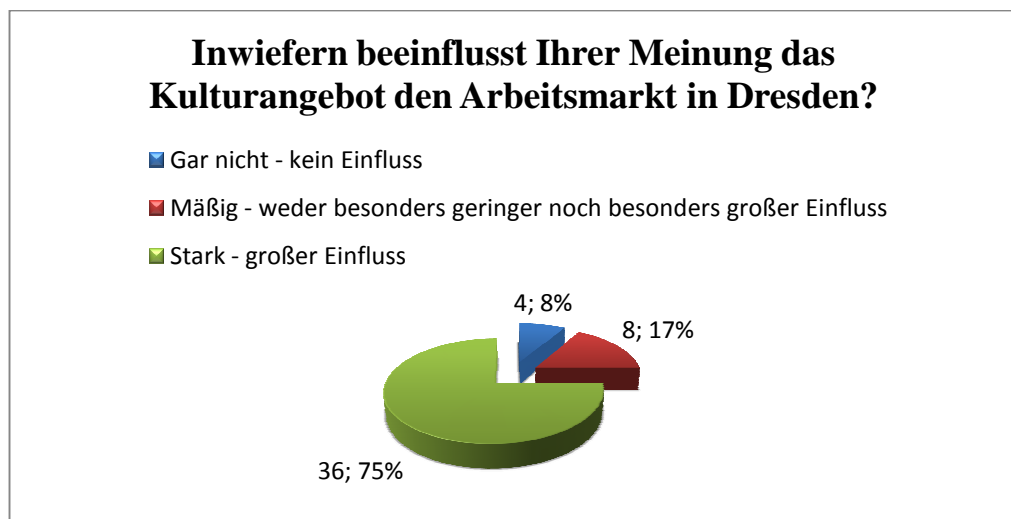


Diagramm 15 Der Einfluss des Kulturangebots auf den Arbeitsmarkt

Die Frage 11: Halten Sie die Stadt Dresden für ein attraktives Wirtschaftszentrum für Unternehmensbetriebe?

Wie schon im Kapitel 2 beschrieben wurde, zeichnet sich Dresden durch seine wirtschaftliche Dynamik und zahlreiche ansässige Unternehmen aus, deshalb wollte die Autorin herausfinden, ob auch die Befragten die Lage Dresdens als Unternehmensstandort für attraktiv halten. Im Diagramm ist zu sehen, dass 77% der Befragten, nämlich 37 Personen, die Stadt Dresden als ein attraktives Wirtschaftszentrum

für Unternehmensbetriebe betrachten, wodurch die theoretischen Annahmen dieser Arbeit bestätigt werden. Die restlichen 23% der Befragten haben gesagt, dass sie gegenteiliger Meinung sind und Dresden nicht für attraktiv als Wirtschaftszentrum halten.

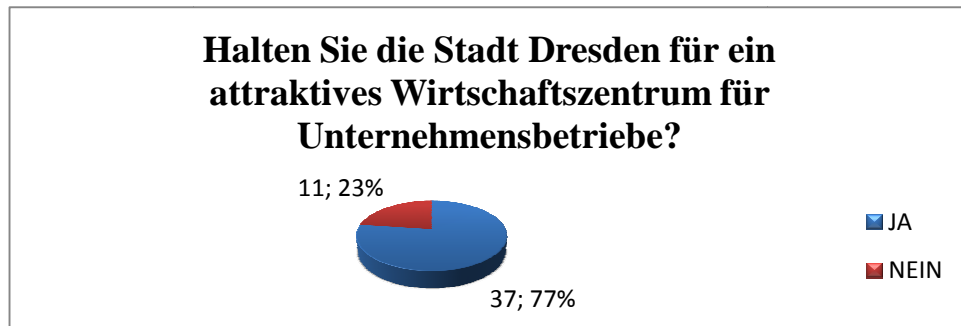


Diagramm 16 Die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Dresden für Unternehmensbetriebe

Die Frage 12: In welchen Bereichen Ihres Wissens ist Dresden bekannt und produktiv? (mehrere Antworten möglich)

Bei dieser Frage haben die Befragten wieder mehrere Antwortmöglichkeiten zur Auswahl gehabt, wobei aber mehrere Antworten möglich waren. Ziel dieser Frage war festzustellen, wie gut die Touristen die wichtigsten und bekanntesten Bereiche kennen, in denen die Stadt Dresden produktiv ist. Die Antworten waren: *Mikroelektronik, Gläserne Manufaktur von Volkswagen, Nanotechnologie* und *Tourismuswirtschaft*. Alle Möglichkeiten sind selbstverständlich richtig. Die Befragten konnten auch sonstige Bereiche erwähnen, aber den Ergebnissen zufolge hat niemand diese Möglichkeit gewählt. Fast alle Befragten, also 44 Touristen haben gewusst, dass die Stadt in der Tourismuswirtschaft prosperiert. Diese Tatsache beweist wieder, dass der Tourismus eng mit der Wirtschaft zusammenhängt. Daneben haben 31 Touristen auch richtig die Gläserne Manufaktur VW ausgewählt, weil die Automarke VW in der ganzen Welt beliebt ist. Dass die Stadt Dresden im Bereich Mikroelektronik weltweit populär ist, haben leider nur 14 der Befragten gewusst. Noch weniger Touristen, nämlich 3 Befragte, haben die Spezialisierung Dresdens im Bereich der Nanotechnologie bemerkt. Man kann dazu sagen, dass die Touristen über einige Bereiche informiert sind, dagegen aber die Geschäftsreisenden mehr Kenntnisse besitzen.

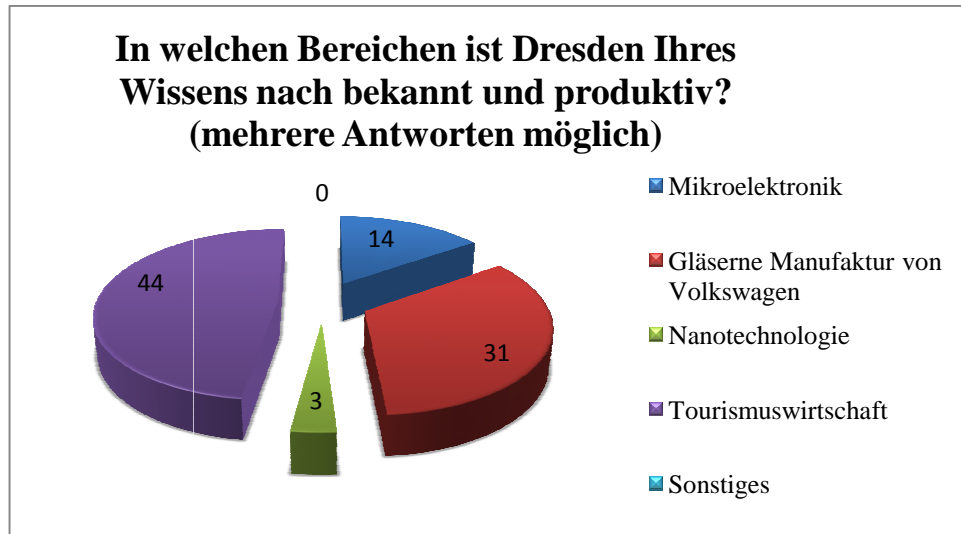


Diagramm 17 Die Produktivität bekannter Bereichen in Dresden

Die Frage 13: Haben Sie vor, in den nächsten Jahren noch einmal nach Dresden zu kommen?

Die Antworten auf diese Frage waren eindeutig: 98% der Befragten wollen auf jeden Fall in den nächsten Jahren noch einmal nach Dresden kommen und nur 2%, also 1 Befragter, möchte es nicht.

Das Ergebnis dieser Fragebogenauswertung ist sehr gut ausgefallen. Viele Touristen geben an, dass sie nach Dresden wiederkehren wollen, was ein Zeichen des allgemeinen Aufschwungs der Tourismuswirtschaft in dieser Stadt ist.



Diagramm 18 Der potentielle Besuch in den nächsten Jahren

6 SCHLUSSBETRACHTUNG

Die vorliegende Abschlussarbeit soll auf die touristische Attraktivität und den gesamten Einfluss des Tourismus auf die ökonomische Situation der Landeshauptstadt Dresden hinweisen. Bestandteil und Ausgangspunkt der Arbeit ist eine Umfrage, die im praktischen Teil ausgewertet wurde.

In dem ersten Kapitel des theoretischen Teils beschäftigt sich der Autor mit dem Städtetourismus und seinen positiven und negativen Beiträgen für die Region. In dem folgenden Kapitel wurden sowohl die dynamische Entwicklung der Wirtschaft, als auch das zahlreiche Kulturangebot, berühmte Sehenswürdigkeiten, eine einzigartige Landschaft und die Lebensqualität auf hohem Niveau besprochen, denn diese Faktoren spürbar beeinflussen den Tourismus. In dem dritten Kapitel wurden die wichtigen Standortfaktoren beschrieben, die für den Tourismus auch eine sehr bedeutende Rolle spielen. Ein weiteres Kapitel wurde dem Tourismus in der Zeit der Wirtschaftskrise und Tourismusboom gewidmet.

Der praktische Teil wurde auf die Auswertung der Fragebogenuntersuchung gerichtet. Diese Ergebnisse wurden mit den theoretischen Unterlagen verglichen. Von 100 Befragten waren 48% Touristen, die weiter an der Umfrage teilgenommen haben.

Bei der Ermittlung, aus welchem Grund die Touristen meistens nach Dresden gereist sind, wurde eindeutig festgestellt, dass die Touristen meistens nach Dresden in den Urlaub fahren, um die Kultur der Stadt zu erleben. Sie bewerten die Qualität des

Kulturangebots als sehr wichtig auch für den Arbeitsmarkt, denn viele Personen sind im Bereich des Tourismus beschäftigt.

Was sich auch positiv auswirken konnte, ist die Tatsache, dass die Mehrheit der einzelnen Touristen in den vergangenen fünf Jahren mindestens zweimal in Dresden war. Die Stadt Dresden stellt für sie ein beliebtes Reiseziel dar und sie möchten in diese Stadt zurückkehren.

Bei der Frage, welchen Betrag die Touristen bereit wären, während ihres Aufenthalts in Dresden insgesamt auszugeben, haben sie angegeben, dass es in Dresden sehr teuer ist. Trotzdem bewerteten sie die Lebensqualität der Stadt meistens als sehr gut.

Bei der Beurteilung der Qualität der anderen Untersuchungspunkte wurde festgestellt, dass die beste Note die Sehenswürdigkeiten und die schlechteste Note die Verkehrsanbindung erhalten haben. Die Mehrheit der befragten Touristen kommt aus Deutschland (meistens Sachsen und Thüringen), deshalb wäre es zweckdienlich, im Schienenverkehr die Direktanbindung an die deutschen Städten zu verbessern. Ausländische Touristen sind meistens Tschechen und Polen, die aus den naheliegenden Grenzstädten kommen.

Was aber befremdlich sein kann, ist die Feststellung, dass die Touristen zwar die Stadt Dresden zweifelsohne für ein attraktives Wirtschaftszentrum für Unternehmensbetriebe halten, aber auf der anderen Seite gezögert haben, bei der nächsten Frage anzugeben, in welchen Bereichen die Stadt weltweit bekannt und produktiv ist.

Trotz dieser Tatsache kann man eindeutig sagen, dass die Touristen die Stadt Dresden gerne noch einmal besuchen werden, um die Schönheit, den bezaubernden Charme und das Image der Stadt zu bewundern.

Zum Schluss möchte die Autorin anmerken, dass sie gern an dieser Abschlussarbeit gearbeitet hat. Die zahlreichen Möglichkeiten für die Touristen, die diese deutsche Metropole anbietet, sind wirklich attraktiv. Man kann viele nützliche Informationen über Dresden erfahren. Deshalb wird angenommen, dass diese Arbeit auch für die Leser einen großen Beitrag leisten wird.

7 RESUMÉ

Předložená bakalářská práce poukazuje na turistickou atraktivitu a celkový vliv turismu na ekonomickou situaci saského hlavního města Drážďany. Součástí a výchozím bodem práce je dotazník, který byl v praktické části vyhodnocen.

V první kapitole teoretické části se autor zabývá turismem a jeho pozitivními a negativními přínosy pro region. V následující kapitole byl prodiskutován jak dynamický vývoj hospodářství, tak i bohaté kulturní vyžití, známé památky, jedinečná krajina a vysoká životní úroveň, neboť tyto faktory turismus znatelně ovlivňují. V třetí kapitole byly popsány důležité faktory, které pro turismus také hrají významnou roli. Další kapitola je věnovaná turismu v době hospodářské krize a výraznému růstu turismu.

Praktická část je směřovaná na vyhodnocení výzkumu. Tyto výsledky byly porovnány s teoretickými podklady. Ze sta dotazovaných tvořili 48% turisté, kteří se dále na dotazníku podíleli.

Při vyhodnocení dotazníků bylo zjištěno, že turisté jezdí do Drážďan nejvíce za poznáním kultury. Kvalitu kulturního vyžití považují za důležitou i pro zdejší trh práce, neboť turismus představuje pro město jednoho z největších zaměstnavatelů.

Přestože se některým turistům zdálo v tomto městě draho, hodnotí zdejší životní úroveň velice kladně. Zlepšit by se však mohla dostupnost železniční dopravy do okolních měst, neboť většina turistů pochází z Německa.

Překvapující zjištění bylo, že si turisté nebyli zcela jisti, v jakých odvětvích jsou Drážďany světově známé a produktivní, ač byli přesvědčeni, že je toto město významným hospodářským centrem.

Celkově pozitivním přínosem je zajisté skutečnost, že většina turistů byla v Drážďanech za posledních pět let více než dvakrát a na toto místo se mají v plánu opět vrátit.

Závěrem by chtěl autor poukázat na velký růst turismu města Drážďany a poznamenat, že tato práce přinese čtenáři užitečné informace.

8 LITERATURVERZEICHNIS

BLUM, Ulrich: *Kultur und Wirtschaft in Dresden*. Universitätsverlag, Leipzig 1997. 270 S., ISBN 3-931922-20-0

LESER, Hartmut (Hrsg.) (1997): *Diercke- Wörterbuch Allgemeine Geographie*. DTV Deutscher Taschenbuch, München. 1037 S., ISBN 3-423-03421-1

KIRÁĽOVÁ, A.: *Marketing destinace cestovního ruchu*. Ekopress, Praha 2003, 173 S., ISBN 80-86119-56-4

Prof.Dr. WALTER, Freyer – NAUMANN, Michaela - SCHULER, Alexander: *Standortfaktor Tourismus und Wissenschaft: Herausforderungen und Chancen für Destinationen*. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2008. 397 S., ISBN 978-3-503-10666-0
Dostupné z WWW: <http://www.dgt.de/fileadmin/docs/Band_8_Inhalt.pdf>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

ZEITSCHRIFTEN

KIRK, Christian: *Wirtschafts- und Wissenschaftsstandort Dresden : Chancen und Perspektiven einer Stadt*. Europäischer Wirtschaftsverlag , Darmstadt 2001.

EBERT, Ralf (2007): *Kultur(wirtschaft), Tourismus und Innenstadtentwicklung in Dresden*. In: *Zeitschrift Raumplanung*. Dostupné z WWW: <<http://www.baufachinformation.de/zeitschriftenartikel.jsp?z=2007059007121>>. Letzter Zugriff am 09.06.2011

INTERNETQUELLEN:

IHK Zeitschriften eG. Kurzporträt IHK Dresden - Der Wirtschaftsraum Dresden – Ostsachsen. URL: <<http://www.ihkzeitschriften.de/index.php?id=19>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

FRIEDRICH, Regina: Dresden-Industriekultur: ein neues touristisches Highlight. [online]. In: Der Club der Tourismus-Journalisten Berlin/Brandenburg. 25.11.2009. URL: <<http://www.ctour.de/showthread.php/138-Dresden-Industriekultur-ein-neues-touristisches-Highlight>>. Letzter Zugriff am 01. 06. 2011.

Deutsche Physikalische Gesellschaft e.V. Dresden. URL: <<http://dresden11.dpg-tagungen.de/information/dresden.html>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

Deutscher Tourismusverband: *Tourismus in Deutschland 2009*. In: Zahlen-Daten-Fakten. URL:< [http://www.google.cz/search?sourceid=chrome&ie=UTF-8&q=Zahlen-Daten-Fakten+\(2009\)%3A+Tourismus+in+Deutschland](http://www.google.cz/search?sourceid=chrome&ie=UTF-8&q=Zahlen-Daten-Fakten+(2009)%3A+Tourismus+in+Deutschland)> S. 5. Letzter Zugriff am 02.06.2011

NEUENFELDT, Henrike; ROSE Olaf (1997): *Stadttourismus als Wirtschaftsfaktor in Aachen*. Göttingen, S.1. URL: < <http://www.klessheim.sts.ac.at/lehrer/popp/stadt4.pdf>> Letzter Zugriff am 02.06.2011

KIRÁL'OVÁ, A. (2005): *Vytváření organizací cestovního ruchu (OCR) v turistických regionech*. URL: <<http://www.czechtourism.cz/files/regiony/destin/organizacecrvregionech.pdf>>.S. 3-4. Letzter Zugriff am 09.06.2011

MITTELDEUTSCHER RUNDFUNK: Region Dresden. URL:<<http://www.mdr.de/sachsen/8256734.html>> Letzter Zugriff am 02.06.2011

Dresden-central.de: Bewegen, URL: <<http://www.dresden-central.de/de/bewegen/stadtrundgang.html>>. Letzter Zugriff am 10.06.2011

Aktiv Tours Dresden: Startseite. URL:< http://www.gruppenreisen-dresden.de/index.php?option=com_content&view=frontpage&Itemid=58>. Letzter Zugriff am 09.06.2011

STADT- & REISEFÜHRER Dresden und Sachsen: Einführung Dresden. URL: <<http://www.dresden-und-sachsen.de/dresden/einfuehrung.htm>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

Dresden-Radar.de: Kultur & Events in Dresden. URL: <<http://www.dresden-radar.de/tourismus/kultur-events-in-dresden/>>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

Dresden-Radar.de: Shoppen und Ausgehen in Dresden. URL: <<http://www.dresden-radar.de/tourismus/shoppen-ausgehen/>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

Stadtführer buchen-sie-dresden.de: Dresden-Veranstaltungen. URL: <<http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=dresden-veranstaltungen>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

Deutschland-tourismus.de: Events. URL: <http://www.deutschland-tourismus.de/DEU/kultur_und_erlebnis/top_events_tlevents-id1069-fstadt_events.htm>. Letzter Zugriff am 08.06.2011

Region.dresden.de: Lage & Infrastruktur. URL: <<http://region.dresden.de/business/lage/lage.php>>. Letzter Zugriff am 07.06.2011

Lexikon Dresden [Online]. 2011. [cit. 2011-06-07]. Stadt-Lexikon. Öffentlicher Personennahverkehr. Dostupné z WWW: <<http://www.dresden-lexikon.de/>>.

Dresden-Radar.de. [Online]. 2011. [cit. 2011-06-08]. Nahverkehr in Dresden. Dostupné z WWW: <<http://www.dresden-radar.de/verkehr/oeffentliche-verkehrsmittel/>>.

Dresden-Radar.de. [Online]. 2011. [cit. 2011-06-08]. Landeshauptstadt Sachsens und Elbflorenz. Dostupné z WWW: <<http://www.dresden-radar.de/ueber-die-stadt-dresden/>>.

Hochschulgruppe Tourismus Dresden e.V: Über uns. URL: <http://www.hg-tourismus.de/index.php?option=com_content&view=article&id=76&Itemid=53>. Letzter Zugriff am 09. 06. 2011

Dresden-Industriekultur.de: Startseite. URL: <<http://www.dresden-industriekultur.de/>>. Letzter Zugriff am 10. 06. 2011

Messe-dresden.de: Messe Dresden. URL: <<http://www.messe-dresden.de/de/messe-in-dresden.html>>. Letzter Zugriff am 09. 06. 2011

Bild.de. [Online]. 12.4.2010 [cit. 2011-06-10]. Tourismus Studie: Wohin die Deutschen in der Krise verreisen. Dostupné z WWW: <<http://www.bild.de/news/wirtschaft/studie/wohin-die-deutschen-in-der-krise-verreisen-7308760.bild.html>>.

Online-dresden.de [Online]. 2011 [cit. 2011-06-10]. Tourismus in Dresden auf Rekord-Niveau. Dostupné z WWW: <<http://www.online-dresden.de/tourismus-in-dresden-auf-rekord-niveau/>>.

Wikipedia.de: Lebensqualität. URL: <<http://de.wikipedia.org/wiki/Lebensqualit%C3%A4t>> Letzter Zugriff am 20.6. 2011

ONLINE PRESSE

German Convention Bureau: 2010 ist Rekordjahr für Dresden-Tourismus. URL: <http://www.gcb.de/DEU/pressecenter/mitglieder_meldungen_4009.htm>. Letzter Zugriff am 6.10.2011

PREMIUM NEWS Wordpress Theme. Dresden: Die Region Dresden und ihre Vorzüge. Publiziert am 8. Februar 2011. URL: <<http://rek-dresden.de/>> Letzter Zugriff am 02.06.2011

Das Presseportal im Osten newropa.de: Tourismuswirtschaft ist ein bedeutender Arbeitgeber in Sachsen mit Wachstumspotential. URL: <[http://www.newsropa.de/index.php?id=115&tx_ttnews\[tt_news\]=11018&tx_ttnews\[backPid\]=7&cHash=f65de674fa](http://www.newsropa.de/index.php?id=115&tx_ttnews[tt_news]=11018&tx_ttnews[backPid]=7&cHash=f65de674fa)>. Letzter Zugriff am 10.06.2011

News.de [Online]. 10.8.2009. [cit. 2011-06-10]. Weniger Gäste in Deutschland. Dostupné z WWW:< <http://www.news.de/wirtschaft/4839/weniger-gaeste-in-deutschland/1/>>

Das Portal für die Wirtschafts-Region Dresden: Fachkräfte mit moderaten Lohnvorstellungen. URL: <<http://region-dresden-online.de/index.php?site=fachkraft>>. Letzter Zugriff am 09. 06. 2011

9 DIAGRAMMVERZEICHNIS

Diagramm 1 Die Verteilung der Befragten nach Geschlecht.....	32
Diagramm 2 Die Verteilung der Befragten nach Alter	33
Diagramm 3 Die Verteilung der Befragten nach ihrer Berufsgruppe	33
Diagramm 4 Die Verteilung der Befragten nach ihrem Ursprungsland	34
Diagramm 5 Die Besucherzahl der Touristen in den vergangenen 5 Jahren	35
Diagramm 6 Das genutzte Verkehrsmittel.....	36
Diagramm 7 Der Grund des Besuchs.....	37
Diagramm 8 Der Zusammenhang des Kulturbesuchs mit anderen Gründen des Besuchs der Befragten.....	38
Diagramm 9 Die Besucheranzahl einer Sehenswürdigkeit.....	39
Diagramm 10 Die Qualität des Kulturangebots.....	39
Diagramm 11 Die Zeit, der man in Dresden verbringt	40
Diagramm 12 Der Betrag für Dienstleistungen des Tourismus.....	41
Diagramm 13 Die Lebensqualität in Dresden.....	42
Diagramm 14 Die Bewertungsnote der Qualität verschiedener Gesichtspunkt.....	43

Diagramm 15 Der Einfluss des Kulturangebots auf den Arbeitsmarkt.....	44
Diagramm 16 Die wirtschaftliche Attraktivität der Stadt Dresden für Unternehmensbetriebe.....	45
Diagramm 17 Die Produktivität bekannter Bereichen in Dresden.....	46
Diagramm 18 Der potentielle Besuch in den nächsten Jahren.....	46

10 TABELLENVERZEICHNIS

Die Tabelle 1 Der Betrag für einzelne Dienstleistungen	41
--	----

11 ANHANG

Anhang Nr. 1 Fragebogen.....	57
Anhang Nr. 2 Zwinger	61
Anhang Nr. 3 Semperoper.....	62
Anhang Nr. 4 Grünes Gewölbe.....	63
Anhang Nr. 5 Frauenkirche.....	64
Anhang Nr. 6 Dresdner Hauptbahnhof	65
Anhang Nr. 7 Landkarte von Sachsen	66
Anhang Nr. 8 Touristenzentren in Dresdner Umgebung	67
Anhang Nr. 9 Veranstaltungskalender Dresden.....	68
Anhang Nr. 10 Zahlen zur Dresdner Tourismus-Bilanz	69

Anhang Nr. 1 Fragebogen

Sehr geehrte Damen und Herren,

mein Name ist Andrea Havrlantova, ich bin Studentin der philosophischen Fakultät der Universität Pardubice in Tschechien. Die vorliegende Befragung, beschäftigt sich mit dem Thema des Tourismus in Dresden und seinem Einfluss auf die wirtschaftliche Situation und dient dazu, mir einen Überblick über die touristische Qualität der Stadt Dresden einzubringen. Ich möchte Sie hiermit bitten, diesbezüglich einige Fragen zu beantworten. Das Ausfüllen des Fragebogens dauert nur wenige Minuten, alle Daten bleiben selbstverständlich anonym. Vielen Dank für Ihre Hilfsbereitschaft.

1. Sind Sie als Tourist in Dresden ?

- JA
- NEIN

2. Wie oft haben Sie Dresden in den vergangenen fünf Jahren besucht?

- Ich war nur einmal in Dresden
- Zweimal
- Mehrmals

3. Wie /Mit welchem Verkehrsmittel sind Sie nach Dresden gereist?

- Bahn
- Bus
- Flugzeug
- PKW
- Sonstiges (Konkretisieren Sie bitte das

Verkehrsmittel).....

4. Was ist der Grund Ihres Besuchs in Dresden?

- Urlaub
- Shopping
- Geschäftsreise
- Durchreise
- Privater Besuch (der Verwandten)
- Kultur (Sehenswürdigkeiten)
- Sonstiges (Schreiben Sie bitte anderer Grund ihres

Besuchs).....

Im Fall der Kultur, unterstreichen Sie bitte die Sehenswürdigkeiten, die Sie besuchten:

Semperoper	Zwinger	Historisches Stadtzentrum
Grünes Gewölbe	Schloss	Kirchen
Neustadt	Gemäldegalerie	Sonstiges, und
zwar _____		

5. Wie beurteilen Sie die Qualität des Kulturangebots in Dresden? Bitte kreuzen Sie an!

- Sehr schlecht
- Schlecht
- Weder/noch
- Gut
- Sehr gut

6. Wie lange haben Sie vor, in Dresden zu bleiben?

- Einer Tag
- Zwei Tage
- Eine Woche
- Mehr als eine Woche

7. Welchen Betrag wären Sie bereit, während Ihres Aufenthalts in Dresden insgesamt auszugeben und wie viel davon in den unten aufgeführten Bereichen?

- Bis 150€
- Über 150€

Bereiche	In €
----------	------

Unterkunft (einschließlich Verpflegung)	
Kulturelle Veranstaltungen	
Sehenswürdigkeiten	
Einkäufe	
Verkehrsmittel (ÖPNV, Taxi..)	
Sonstiges(Unterhaltung, Restaurantbesuche..)	

8. Wie finden Sie allgemein die Lebensqualität in Dresden?

- Sehr schlecht
- Schlecht
- Gut
- Sehr gut

9. Wie beurteilen Sie die Qualität von Dresden unter folgenden Gesichtspunkten? Bewerten Sie von 1(sehr gut) -5

- Allgemeiner Eindruck
- Ausflugsmöglichkeiten
- Einkaufsmöglichkeiten
- Gastronomie
- Kulturelle Veranstaltungen
- Sehenswürdigkeiten
- Verkehrsanbindung
- Landschaft

10. Inwiefern beeinflusst Ihrer Meinung nach das Kulturangebot den Arbeitsmarkt in Dresden?

- Gar nicht - kein Einfluss
- mäßig - weder besonders geringer noch besonders großer Einfluss
- stark - großer Einfluss

11. Halten Sie die Stadt Dresden für ein attraktives Wirtschaftszentrum für Unternehmensbetriebe?

- JA
- NEIN

12. In welchen Bereichen ist Dresden Ihres Wissens bekannt und produktiv? (mehrere Antworten möglich)

- Mikroelektronik
- Gläserne Manufaktur von Volkswagen
- Nanotechnologie
- Tourismuswirtschaft
- Sonstiges (Konkretisieren Sie bitte in welchen Bereichen ist Dresden noch produktiv)

.....
.....
.....
.....

13. Haben Sie vor, in den nächsten Jahren noch einmal nach Dresden zu kommen?

- Auf gar keinen Fall
- Auf jeden Fall

14. Geschlecht:

- Männlich
- Weiblich

15. Alter:

- bis 24
- 25-34
- 35-54
- 55 und älter

16. Aus welcher Stadt / welchem Bundesland kommen Sie?

.....

17. Welcher Berufsgruppe gehören Sie an?

- Student/Schüler
- Arbeiter
- Angestellter
- Hausfrau/Hausmann
- Rentner
- Derzeit ohne Beschäftigung
- Sonstiges (Konkretisieren Sie bitte diese Angabe).....

Vielen Dank für Ihre Teilnahme.

Anhang Nr. 2 Zwinger



⁴⁷ Zwinger. URL: <<http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=zwinger>>. Download: 30.06.2011



48



49

Anhang Nr. 3 Semperoper

⁴⁸ Wallpavillon des Dresdner Zwingers. URL:< <http://www.dresden-und-sachsen.de/dresden/zwinger.htm>>. Download 30.06.2011

⁴⁹ Zwinger Porzellanpavillon. URL:< <http://www.dresden-und-sachsen.de/dresden/zwinger.htm>>. Download 30.06.2011



Anhang Nr. 4 Grünes Gewölbe

⁵⁰ Semperoper.

URL: <http://www.dresden.de/de/02/070/dmg/pressediens/fotografien/freie_fotos/c_m_055.php?lastpage=zur+%C3%9Cbersicht+der+Fotos>. Download 30.06.2011

⁵¹ Luftbild Dresden: Dresdner Zwinger, hinten Semperoper, Theaterplatz mit Reiterdenkmal König Johann, Elbe. URL: <http://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/1/19/Luftbild_Dresden_-_Dresdner_Zwinger_hinten_Semperoper_Theaterplatz_Reiterdenkmal_K%C3%B6nig_Johannes_Elbe_Foto_2008_Wolfgang_Pehlemann_Wiesbaden_IMG_0383.jpg>. Download 30.06.2011



52



53

Anhang Nr. 5 Frauenkirche

⁵² Historisches Grüne Gewölbe. URL: < <http://www.hotels-dresden.de/wiki/index.php?page=Gr%C3%BCnes+Gew%C3%B6lbe+Dresden>>. Download 30.06.2011

⁵³ Blick in das Silbervergoldete Zimmer des Historischen Grünen Gewölbes (© Staatliche Kunstsammlungen Dresden. URL:< http://www.art-magazin.de/cityguide/dresden/40353/gruenes_gewoelbe_im_residenzschloss_klassiker_dresden>. Download 30.06.2011



54



55

Anhang Nr. 6 Dresdner Hauptbahnhof

⁵⁴ Frauenkirche. URL:< <http://famouswonders.com/dresden-frauenkirche/>>. Download 30.06.2011

⁵⁵ Frauenkirche. URL:< <http://www.politikforen.net/showthread.php?86719-Sch%F6ne-Architektur/page18>>Download 30.06.2011



56



57

Anhang Nr. 7 Landkarte von Sachsen

⁵⁶ Hauptbahnhof Dresden. URL:< <http://www.fotocommunity.de/pc/pc/display/25161149>>. Download 30.06.2011

⁵⁷ Hauptbahnhof Dresden. URL: <http://en.wikipedia.org/wiki/File:Dresden-Germany-Main_station.jpg>. Download 30.06.2011



58

Anhang Nr. 8 Touristenzentren in Dresdner Umgebung

⁵⁸ Landkarte Sachsen. URL: <<https://dokuwiki.noctrl.edu/doku.php?id=ger:202:2010:winter:sachsen>>. Download 30.06.2011



Anhang Nr. 9 Veranstaltungskalender Dresden

⁵⁹ Touristenzentren Sächsische Schweiz und Sächsisches Elbland. URL <<http://www.rundumdresden.de/>>. Download 30.06.2011

23. Filmfest Dresden (12. - 17. April 2011)

NEUStadtfest (00. April - 00. Mai 2011)

Dixieland-Festival (17. - 22. Mai 2011)

Dresdner Musikfestspiele (18. Mai - 05. Juni 2011)

bunte republik neustadt (17. - 19. Juni 2011)

21. Elbhangfest (24. - 26. Juni 2011)

Filmnächte am Elbufer (24. Juni - 22. August 2011)

XIII. Scheune-Schaubudensommer (07. - 17. Juli 2011)

12. Museums-Sommernacht-DRESDEN (09. Juli 2011)

Stadtfest (19. - 21. August 2011)

13. Mitteldeutsche Heinrich-Schütz-Tage (07. Oktober - 16. Oktober 2011)

Dresdner Tage der zeitgenössischen Musik (01. - 15. Oktober 2011)

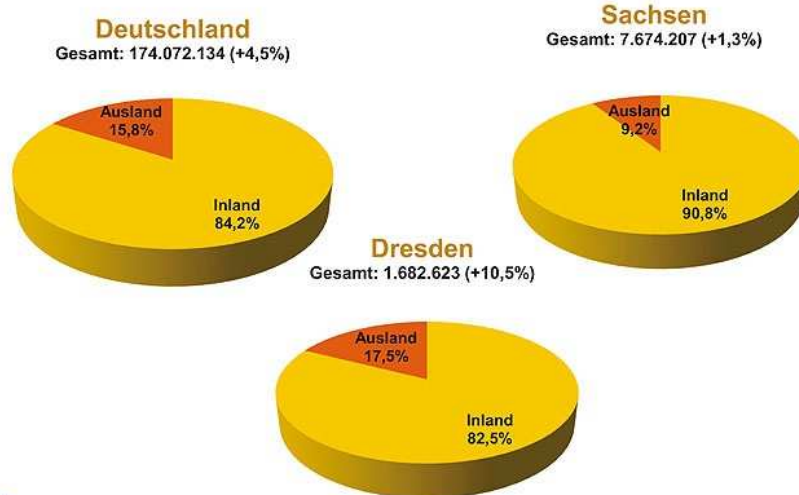
TANZherbst (0. - 0. November 2010)

576. Striezelmarkt (24. November - 24. Dezember 2011)⁶⁰

Anhang Nr. 10 Zahlen zur Dresdner Tourismus-Bilanz

⁶⁰ Überblick über die wichtigsten regelmäßig stattfindenden Veranstaltungen des Jahres in Dresden.
URL:< <http://www.besuchen-sie-dresden.de/index.php?act=dresden-veranstaltungen>>. Download
30.06.2011

1. Übernachtungen im 1. Halbjahr 2011 Vergleich Deutschland, Sachsen und Dresden



Quelle: Statistisches Landesamt Kamenz, Stand August 2011
Statistisches Bundesamt Wiesbaden, Stand August 2011

5

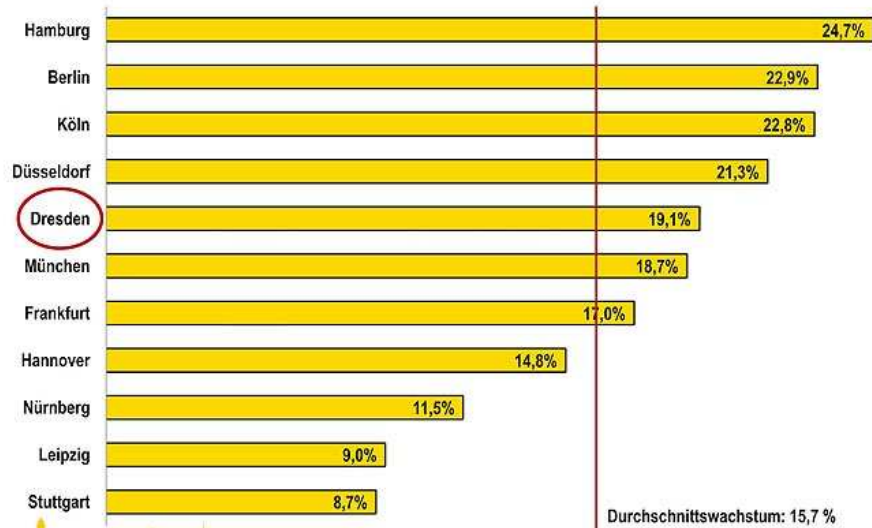
Dresden.
Marketing

61

⁶¹ Zahlen zur Dresdner Tourismus-Bilanz im ersten Halbjahr 2011: Übernachtungen in Dresden. URL:<
<http://www.dnn-online.de/dresden/web/dresden-nachrichten/detail/-/specific/Zahlen-zur-Dresdner-Tourismus-Bilanz-im-ersten-Halbjahr-2011-366662694>>, Download 01. 07.2011

1. Tourismusentwicklung 1. Halbjahr 2011

Dresden im Vergleich der Magic Cities, nach Wachstum seit 2009 kumuliert



Quelle: Statistisches Landesamt Deutschland, Stand August 2011

⁶² Zahlen zur Dresdner Tourismus-Bilanz im ersten Halbjahr 2011: Tourismusentwicklung. URL:<
<http://www.dnn-online.de/dresden/web/dresden-nachrichten/detail/-/specific/Zahlen-zur-Dresdner-Tourismus-Bilanz-im-ersten-Halbjahr-2011-366662694>>. Download 01.07.2011